

Geschäftsbericht 2003 Annual Report



3	Vorwort des Vorstands
6	Die Windbranche international im Aufschwung
9	ABO Wind positioniert sich in Europa
13	Jahresabschluss 2003: Lagebericht des Vorstands
18	Leistungsbilanz der Windkraftprojekte
26	Jahresabschluss 2003: Bilanz
28	Jahresabschluss 2003: Gewinn- und Verlustrechnung
30	Jahresabschluss 2003: Auszug aus dem Anhang
35	Vorteile der Windkraftnutzung
37	Projektierung und Bau eines Windparks

3	Introduction
6	The international wind industry on the up
8	ABO Wind takes up position in Europe
13	Annual report 2003: Management report
18	Output balance wind parks
27	Annual report 2003: Balance sheet
29	Annual report 2003: Profit and loss calculation
30	Annual report 2003: Abstract from the Appendix
35	Advantages of using wind power
37	Project planning and construction of a wind park

Vorwort des Vorstands

Wiesbaden, im Juni 2004



Dr. Jochen Ahn



Dipl.-Ing. Matthias Bockholt

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

die langwierige und unselige Diskussion um die EEG Novellierung hat das Geschäftsjahr 2003 geprägt und das Jahresergebnis der ABO Wind AG letztlich auf eine "schwarze Null" gedrückt. Die schlechte Presse für die Windkraftnutzung hat sich insbesondere in verzögerten Genehmigungsverfahren und einer starken Verunsicherung der Käufer von Windkraftanlagen und Anteilen gezeigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein enttäuschendes Jahresergebnis. Im Vergleich innerhalb der Branche der Planungsfirmen relativiert sich das Ergebnis aber bereits. Im Geschäftsjahr 2003 sind Windkraftplaner mit positivem Ergebnis, wenn es auch nur ein relativ geringes ist, eher die Ausnahme. Des Weiteren muss man neben dem reinen bilanziellen Ergebnis für eine umfassende Bewertung auch die erbrachten Leistungen berücksichtigen. Aufgrund von Verzögerungen im Genehmigungsverfahren waren einige Projekte erst zum Jahresende baureif. Insgesamt 23 MW Nennleistung konnten deshalb, entgegen der ursprünglichen Planung, nicht mehr in die

Introduction

Wiesbaden, June 2004

Dear shareholders,

the long and unfortunate discussion around the amendment of the Renewable Energies Act marked the business year 2003 and in the end, weighed down the annual result for ABO Wind AG to break even. The bad press for wind energy became particularly apparent in delayed approval procedures and strong insecurities amongst buyers of wind turbines and shares. In contrast to the previous year, this is a disappointing result. The result already becomes more relative in the context of the planning companies industry. Project companies for wind power with a positive result, even if it is only relatively small, are rather the exception for the business year 2003. In addition, one has to consider not only the purely financial result for an extensive analysis but also the produced outputs. Due to delays in the granting of applications, the construction of some projects could only commence at the end of the year. A total of 23 MW output could therefore not be included in the profit and loss calculation for 2003 as originally planned. But the projects

Gewinnrechnung des Jahres 2003 mit einfließen. Die Projekte werden aber 2004 verkauft und in Betrieb genommen, sodass sich die 2003 erbrachten Entwicklungsleistungen im Jahr 2004 in der Gewinnrechnung zeigen werden. Des Weiteren wurden im Jahr 2003 für rund 70 MW Nennleistung weitere Windkraftstandorte in Deutschland akquiriert. Mit diesen und den bereits vorhandenen Standorten steht die Projektentwicklung in Deutschland für die nächsten 2 bis 3 weiteren Jahre auf einer guten Grundlage.

Die Anfang April im Bundestag beschlossene Novellierung des EEG wird von uns aus dem Blickwinkel der ABO Wind AG als sehr positiv eingestuft. Wichtig war vor allem, dass zur Novellierung nach praktisch einjähriger öffentlicher, zum Teil völlig unsinnig geführter Diskussion endlich eine Entscheidung gefällt wurde. Die jährliche Absenkung der Vergütung um 2% für Windkraftprojekte, die neu ans Netz gehen, war schon vom Markt akzeptiert und kompensiert worden. Die kürzere Dauer der höheren Vergütung führt letztlich dazu, dass überdurchschnittlich windstarke

Standorte an Wert verlieren. Da die typischen ABO Wind-Standorte aufgrund der geographischen Lage von der Absenkung ohnehin nicht betroffen sind, bedeutet dies, dass die früheren Wettbewerbsvorteile von Planern aus nördlicheren oder sogar Küstenregionen mit besseren Windverhältnissen größtenteils wegfallen und die ABO Wind AG sich im Wettbewerb besser behaupten kann.

Weiterhin kann positiv erwähnt werden, dass der Zeitraum bis zur nächsten Novellierung des EEG auf 4 Jahre festgelegt wurde. Dies führt letztlich dazu, dass man für die nächsten 4 Jahre bei der Vergütung in Deutschland eine als sicher anzusehende Planungsgrundlage hat. Wir gehen deshalb davon aus, dass im Jahr 2004 ähnlich viele Anlagen ans Netz gehen wie 2003 und die traditionellen Käufer zurückkommen. Aufgrund gesunkener Preise sind Investitionen in Windkraft jedenfalls deutlich attraktiver geworden.

Sehr erfreulich sind die Neuerungen der Novellierung im Bereich der Biomassenutzung. Es ist den Politikern klar

were sold and put into operation in 2004, so that the development projects during 2003 will appear in the profit and loss calculation for 2004. In addition, about 70 MW output were acquired in 2003 for further locations in Germany. These and the already existing locations provide a sound basis for project development in Germany for the next 2 to 3 years.

ABO Wind AG considers the amendment of the Renewable Energies Act decided by the German parliament at the beginning of April as very positive. Most of all, it is important that a decision was finally reached after practically one year of public, and largely completely unreasonable, discussion. The annual reduction in the reimbursement by 2% for wind power projects going online for the first time had already been accepted and compensated for by the market. The reduction in the period for the higher reimbursement only resulted in the loss of value of locations with above average wind power. As the typical ABO Wind locations are not affected by the reduction anyway due to their geographical situation, this

means that the previous competitive advantages of planners from more Northern or even coastal regions with better wind conditions are largely eliminated and that ABO Wind AG can be more competitive.

Furthermore, it is a positive aspect that the next amendment of the Renewable Energies Act is not scheduled for another 4 years. In the end, this will provide a rather secure planning basis for reimbursement in Germany over the next 4 years. We are therefore assuming that a similar number of wind turbines will go online in 2004 as in 2003 and that the traditional buyers will return. Investments in wind power have become markedly more attractive due to lower prices.

The new sections in the amendment relating to the use of bio mass are very welcome. Politicians have become more aware in the past that significantly higher electricity prices are required for an increased use of bio mass. ABO Wind continued projects in 2003 despite the great planning uncertainty, so that they are likely to be built in

geworden, dass zur verstärkten Nutzung von Biomasse deutlich höhere Stromentgelte notwendig sind. ABO Wind hat im Jahr 2003 trotz einer großen Planungsunsicherheit Projekte stetig weitergetrieben, sodass sie im Jahr 2004 voraussichtlich gebaut werden können. Ihre Werthaltigkeit ist dabei durch die in der Novellierung beschlossene höhere Vergütung wesentlich gestiegen. Das bereits seit 2 Jahren in der Planung befindliche Heizkraftwerk mit ursprünglich 2 MW ist auf rund 4 MW elektrische Nennleistung vergrößert worden. Wir gehen davon aus, dass der Bereich Biomasse im Jahr 2004 erheblich zu Erlös und Liquidität der ABO Wind AG beitragen wird.

Gewinner der Novellierung des EEG sind auch Biogasanlagen, wie sie die ABO Wind AG an verschiedenen Stellen akquiriert.

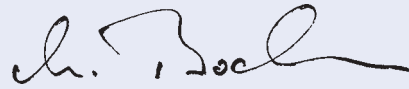
Der Bereich Ausland hat sich im Jahr 2003 gut weiterentwickelt. Die spanische Tochter hat für das 50 MW Projekt zum Jahresende die erste Genehmigungsstufe erreicht. Auch in der französischen Tochter wurde für das erste Projekt die Baugenehmigung erlangt. Dieses Projekt ist bereits verkauft und sein Bau beginnt in Kürze. In Frankreich werden für 4 weitere Projekte im Laufe des Jahres noch Genehmigungen erwartet. Insbesondere in Frankreich, wo der Windkraftmarkt gerade im Entstehen ist, hat sich ABO Wind durch frühes und umsichtiges Auftreten eine gute Position gesichert.

Da das Ergebnis der Windkraftplanung in Deutschland 2004 schlecht planbar ist, sind die anderen ausländischen Märkte sowie der Bereich Biomasse von zunehmender Wichtigkeit. Aufgrund der oben genannten Entwicklungen sehen wir damit für das Ergebnis 2004 verschiedene neue Standbeine, was die Bedeutung des deutschen Marktes stark verringert. Für das Jahr 2004 haben wir uns einen weiteren deutlichen Schritt in Richtung Internationalisierung vorgenommen und beabsichtigen mit gestraffter Organisation unsere Arbeit weiter zu verbessern. Wir sehen der Zukunft der ABO Wind AG mit positiven Erwartungen entgegen.

Mit freundlichen Grüßen aus Wiesbaden,
Vorstand der ABO Wind AG



Dr. Jochen Ahn



Dipl.-Ing. Matthias Bockholt

2004. Their value has therefore risen considerably due to the higher reimbursement decided in the amendment. The heating and power station already in planning for 2 years has been expanded from an original 2 MW to about 4 MW electrical output. We are assuming that the bio mass sector will contribute considerably to the profit and cash-flow of ABO Wind AG in 2004. Winners of the amendment of the Renewable Energies Act are also the bio gas facilities, as acquired by ABO Wind AG in several locations.

The foreign sector developed well in 2003. The Spanish subsidiary achieved the first level of approval for a 50 MW project at the end of the year. The French subsidiary was also granted a building permit for the first project. This project has already been sold and its construction will commence shortly. Approval for 4 further projects in France is expected in the course of the year. ABO Wind's early and prudent representation secured a good position in France in particular, where the wind power market is currently developing.

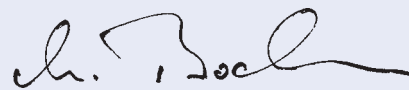
As the result of the wind power projects in Germany for 2004 is difficult to predict, the other foreign markets and the bio mass sector are of increasing importance. On the

basis of the developments outlined above, we therefore see different new pillars for the result in 2004, which significantly reduces the importance of the German market. We are planning an additional emphatic step towards international expansion for 2004 and with the tightened organisation intend to improve our work further. We have positive expectations for the future of ABO Wind AG.

With best regards from Wiesbaden,
Board of Management ABO Wind AG



Dr. Jochen Ahn



Dipl.-Ing. Matthias Bockholt

Die Windbranche international im Aufschwung

Der weltweite Energiebedarf wird sich durch das Bevölkerungswachstum und die fortschreitende weltweite Technologisierung schon in absehbarer Zukunft stark erhöhen. In Langzeitstudien wird von einer Verdoppelung des Energiebedarfs bis Mitte dieses Jahrhunderts gesprochen.

Dadurch wird die Abhängigkeit von wertvollen Gas-, Öl- und Kohlereserven verstärkt. Auch wird der Klimaschutz in vielen Studien und von vielen offiziellen Stellen als ein sich verschärfendes Problem wahrgenommen. In Europa hat sich ein zunehmender Ausstieg aus der Atomenergie herauskristallisiert. So findet dort aufgrund der atomaren Gefahren sowie der problematischen Zwischen- und Endlagerung des Atommülls auf absehbare Zeit praktisch kein Zubau mehr statt.

Die einzige Chance, die Belastung der Umwelt zu vermindern bzw. nicht weiter zu erhöhen und gleichzeitig die weltweite Energieversorgung zu sichern, liegt in der verstärkten Nutzung regenerativer Energiequellen. Aufgrund der vorhandenen Technik und erreichten Rentabilität sind hier kurz- bis mittelfristig insbesondere die Nutzung der Windenergie und der Biomasse als viel versprechend zu nennen.

Gleichzeitig stellt die Windkraftbranche im wachstumsschwachen Europa mit z.B. in Deutschland bereits mehr als 40.000 Arbeitnehmern, die direkt oder indirekt in der

Windenergiebranche beschäftigt sind, einen Wachstumsmotor dar. Arbeitsplätze entstehen vor allem bei Anlagenherstellern, Zulieferern aus dem Maschinenbau und der Elektrotechnik, in der Projektierung und Betriebsführung von Windparks sowie bei Bauunternehmen.

Das nutzbare Potenzial, alleine schon an Windenergie, ist dabei enorm. So wurden in Deutschland bereits bis Ende 2003 annähernd 15.000 MW Windkraftleistung installiert, die einen Anteil von 5 Prozent am Stromverbrauch erzeugen. In Deutschland wurden mit dem ‚Erneuerbare Energien Gesetz‘ (EEG) und seinen Vorläufern die entsprechenden Marktbedingungen geschaffen. Mit der zurzeit laufenden Novellierung des EEG wird für die nächsten 4 Jahre Planungssicherheit zum weiteren Ausbau der Nutzung der Windenergie in Deutschland gegeben. Aufgrund langsam zurückgehender Standortmöglichkeiten wird für die Zukunft in Deutschland mit einem Rückgang der jährlichen Zubauraten an Land gerechnet. Die ABO Wind AG sieht jedoch aufgrund ihrer geographischen Lage und ihrer Stellung am Markt gute Voraussetzungen, um den bisherigen jährlichen Aufbau von ca. 30 bis 40 MW Nennleistung in Deutschland auch die nächsten Jahre in etwa zu erreichen.

Nachdem die europäische Union zur Vermeidung des weiteren Anstiegs des Treibhauseffektes klare gesetzliche

The international wind industry on the up

World-wide energy needs will already increase considerably in the foreseeable future due to the growth in population and the continued global technological dispersion. Long term studies talk about a doubling of the energy requirements by the middle of this century.

Consequently, the dependence on valuable oil, gas and coal reserves will increase. Climatic problems are also perceived as a more serious threat in many studies and by many official authorities. In Europe, a growing abandonment of nuclear energy has emerged. Therefore, no further growth is taking place for a foreseeable period due to nuclear dangers as well as problems resulting from intermediate and final storage of nuclear waste.

The only chance to reduce environmental impact or not to aggravate it further and secure a global supply of energy at the same time lies in the increased development of using renewable energy sources. On the basis of the now available technology and profitability, the use of wind energy and bio mass has to be mentioned as promising in this context for the short- and medium term in particular.

At the same time, the wind energy industry in a Europe with a lack of growth represents an impetus for growth with e.g. in Germany currently already more than 40,000 employees,

who are directly or indirectly working in the wind energy industry. Jobs are created in particular with turbine manufacturers, suppliers from machine construction and electrical engineering, in project management and operation of wind parks as well as with construction companies.



Vorgaben für die Emission von Kohlendioxid gemacht hat, sind in Europa in verschiedenen Ländern ähnliche Regelungen zur Einspeisevergütung wie in Deutschland beschlossen worden. Weitere Länder sind im Begriff hier entsprechende Regelungen zu treffen, sodass ein nennenswerter und planbarer Ausbau an Windkraftnutzung erfolgen kann. So wird in verschiedenen unabhängigen Studien – zuletzt in der "Wind-Energie-Studie 2004", Hamburg – davon ausgegangen, dass selbst bei einer isolierten Betrachtung des europäischen Marktes kurz- und mittelfristig ein Zuwachs bei der installierten Leistung pro Jahr zu erwarten ist. Es wird erwartet, dass sich ein jährlicher Zubau in Europa im Jahr 2004 von etwa 5.000 MW kontinuierlich bis zum Jahre 2008 auf etwa 7.000 MW erhöhen wird. Bei einer weltweiten Betrachtung wird in dieser Studie davon ausgegangen, dass nach einer jährlichen installierten Leistung von rund 8.000 MW im Jahr 2004 bis zum Jahr 2008 eine Erhöhung auf etwa 11.000 MW pro Jahr erfolgt. Bis zum Jahr 2012 wird dabei von einer Erhöhung des jährlichen Zubaus an installierter Windkraftleistung von über 17.000 MW ausgegangen.

In Spanien und Frankreich, wo ABO Wind durch eigene Tochtergesellschaften vertreten ist, sind die Marktaussichten als gut zu bezeichnen.

The international wind industry on the up

The potential for use, in wind power alone, is enormous. Thus, almost 15,000 MW of wind power output were already installed in Germany by the end of 2003, which are generating almost 5% of the electricity used. In Germany, the 'Erneuerbare Energien Gesetz' (EEG – Renewable Energies Act) and its predecessors created the relevant market conditions. The current amendment of the Act will provide secure planning for the further expansion of wind energy use in Germany for the next 4 years. On the basis of the slowly declining possible locations, a reduction in the annual rate of build up of land is expected for the future in Germany. ABO Wind AG, however, sees good conditions on the basis of its geographical location and its position in the market for a continued achievement of the current annual creation in Germany of ca. 30 to 40 MW output in years to come.

After the EU set clear legal guidelines for the emission of carbon dioxide for the prevention of further increases in global warming, similar regulations for feed in tariffs as in Germany were decided in various European countries. Other countries are currently in the process of deciding relevant guidelines so that a considerable and planned expansion of wind power can result. Therefore, independent studies – like most recently in the "Wind-Energy-Study 2004", Hamburg – assume that even with an isolated consideration of the European market, a short- and

Nach dem Wechsel der Regierung in Spanien hat sich die neue Regierung eindeutig zur Nutzung der Windenergie bekannt und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Vergütung novelliert. Durch die Novellierung wird die gesetzliche Vergütung langfristig planbarer und im Ganzen leicht angehoben.

In Frankreich ist die Einführung eines entsprechenden Gesetzes, in dem die Vergütungshöhe und Abnahmepflicht über 15 Jahre geregelt ist, vor 2 Jahren beschlossen worden. Seitdem steckt der französische Markt in den Startlöchern, insbesondere die Genehmigungsbehörden haben hier einige Zeit gebraucht, um bei der von der Zentralregierung vorgegeben Entwicklung mitzukommen. Die Zeit des drastischen Marktwachstums scheint hier jedoch 2004 gekommen. Die ABO Wind AG hat sich mit ihrer Erfahrung und einer Unternehmensphilosophie lokaler Partnerschaft gut positioniert.



medium term growth in the installed output per annum can be expected. It is expected that an annual built up of ca. 5,000 MW in Europe in 2004 will increase continuously to ca. 7,000 MW by 2008. On a global scale, this study assumes that following an annual installed output of ca. 8,000 MW in 2004, an increase to ca. 11,000 MW per annum will take place up to 2008. By 2012, an increase in the annual built up of installed wind power output of over 17,000 MW is assumed.

In Spain and France, where ABO Wind is represented by subsidiaries, the market prospects can be described as good.

Following the change in government in Spain, the new government clearly endorsed the use of wind power and amended the legal framework for the tariff. The amendment allows for a better planning of the legal feed-in-tariff in the long run and a slight rise in total.

In France, the introduction of a similar law, which regulates the feed-in-tariff and purchase duty over 15 years, was decided 2 years ago. Since then, the French market has

Die Zahl der Länder mit einerseits hohem Windpotenzial und andererseits dem politischen Willen, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Erschließung größerer Windkraftleistungen langfristig zu halten, nimmt in Europa weiter zu. Auch in Italien und Großbritannien verbessern sich diese Rahmenbedingungen zusehends, sodass ABO Wind sich darauf vorbereitet, diese Märkte zu erschließen.

Mit der zunehmenden Zahl von Ländern, in denen die Nutzung der Windenergie politisch gewollt und vorangetrieben wird, steigt die Zahl der interessierten Investoren. Auf der Investorseite wird der Markt internationaler. Dies führt zu deutlich mehr potenziellen Investoren und für eine Projektentwicklungsfirma zu einem sicheren Absatzmarkt. Seit mehr als 2 Jahren international aktiv, hat ABO Wind einen entsprechenden Ruf und auch die Ressourcen, um auf dieser Ebene Geschäfte professionell abzuwickeln.

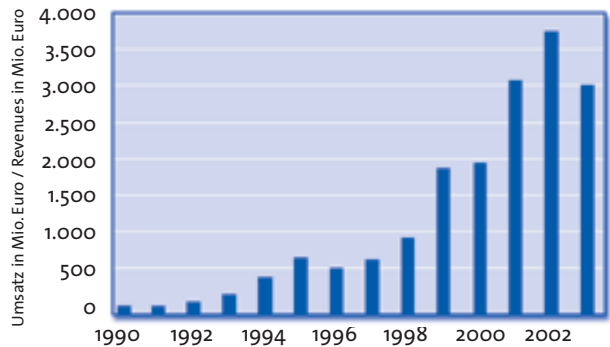
been ready to go, the granting authorities in particular took some time to notice the development set out by the central government. The time for drastic market growth, however, seems to have arrived in 2004. ABO Wind AG is well positioned in France due to its experience and company policy of local partnership.

The number of countries with high wind potential on one hand and political will to meet the legal frameworks for the development of higher wind energy output in the long term is on the increase in Europe. Italy and Great Britain are also improving these frameworks increasingly so that ABO Wind is preparing to open up these markets.

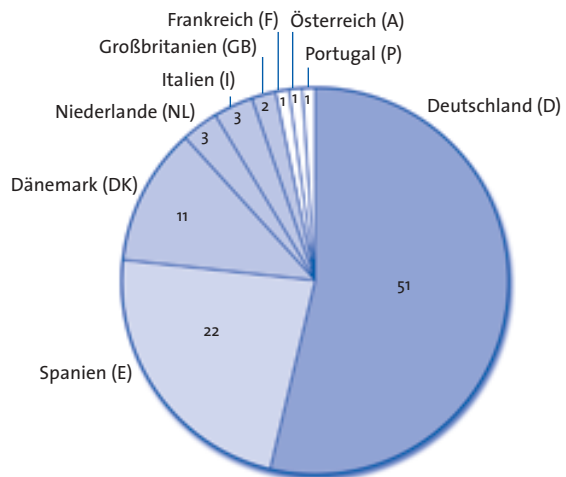
The growing number of countries, in which the use of wind energy is wanted and advanced politically, results in a growing number of interested investors. The market is becoming more international on the investor side. This leads to a marked increase in the number of potential investors and an increasingly secure market for sales for a project development company. ABO Wind has acquired the relevant international reputation and the resources over more than two years of active business at international level to handle transactions professionally.

Deutschland ist Weltmarktführer der Windbranche Germany the leading wind market in the world

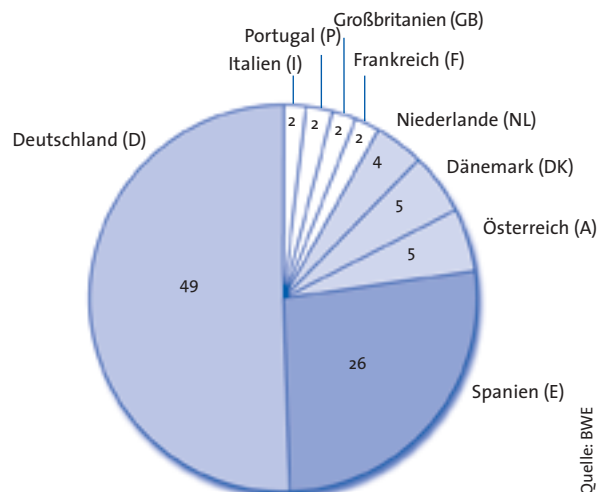
Umsatz in Deutschland
Revenues of the wind sector in Germany



Aufteilung der gesamten installierten Leistung in Europa in Prozent Repartition of installed capacity in Europe in percent



Anteil am Zubau installierter Leistung in Europa 2003 in Prozent Share of increase of installed capacity 2003 in percent



Quelle: BWE

ABO Wind positioniert sich in Europa

Unternehmensporträt

ABO Wind zählt zu den 20 größten deutschen, international arbeitenden Windkraftprojektierern und blickt auf eine langjährige Branchenerfahrung zurück.

Konzentriert auf den Bau von Windparks planen mehr als 40 Kolleginnen und Kollegen von der Sicherung der Flächen bis zur Inbetriebnahme die Projekte selbst und errichten die Anlagen schlüsselfertig. In den meisten Fällen übernimmt das Unternehmen auch deren technische und kaufmännische Verwaltung während des Betriebs.

Bis zum Jahresende 2003 hat die ABO Wind AG in Deutschland mehr als 100 Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von rund 140 Megawatt ans Netz gebracht.

Seit dem Jahr 2000 ist ABO Wind auch im europäischen Ausland tätig: Tochterunternehmen in Spanien und Frankreich mit fünf beziehungsweise sechs Mitarbeitern projektieren Windkraftprojekte zunehmend eigenständig und haben die ersten Baugenehmigungen erhalten; gleichzeitig werden weitere Auslandsengagements vorbereitet.

Seit etwa 2 Jahren setzt die ABO Wind ihr Projektentwicklungs-Know-how auch im Bereich Biomassennutzung ein. Im Jahr 2004 wird bei ersten Projekten voraussichtlich mit dem Bau begonnen.

Solides ökologisches Investment

Anleger können sich als Aktionäre an der ABO Wind AG, deren Aktien außerbörslich gehandelt werden, oder als Kommanditisten an den Windparks beteiligen.

Privatleuten, Fondsgesellschaften und anderen institutionellen Anlegern bietet das Unternehmen auch den Kauf einzelner Windkraftanlagen bzw. ganzer Windparks an. Zusätzlich besorgt ABO Wind strukturierte Finanzierungen im In- und Ausland, die auf die Bedürfnisse vermögender mittelständischer Kunden zugeschnitten sind.

Eine Stärke der ABO Wind liegt in der Größe und der damit verbundenen Unternehmenskultur: Einerseits ausreichend groß, um international professionell zu arbeiten, können wir uns andererseits sehr flexibel auf geänderte Rahmenbedingungen, Banken und Kunden einstellen.

ABO Wind takes up position in Europe

Company profile

ABO Wind is one of the twenty largest German wind project managers working internationally and offers many years of industry experience.

More than 40 colleagues plan the projects individually with a concentration on the construction of wind parks from securing the land up to the start up of the projects and final turnkey installation of the turbines. In most cases, the company also handles their technical and commercial management during operation.

ABO Wind AG brought more than 100 wind turbines with an output of ca. 140 MW online in Germany by the end of 2003.

ABO Wind has also been working in Europe since 2000: subsidiaries in Spain and France with five and six employees respectively handle wind power projects in an increasingly independent manner and received the first building permits; other projects abroad are in preparation.

For about 2 years, ABO Wind has also been using its know-how in project development in the area of bio mass use. In 2004, the construction of the first projects is expected to commence.

Solid ecological investment

Investors can participate in the wind parks as shareholders of ABO Wind AG, whose shares are traded in the outside market, or as limited partners. The company also offers the purchase of individual wind turbines or entire wind parks to private individuals, investment companies and other institutional investors. In addition, ABO Wind provides structured financing in Germany and abroad, which is tailored to meet the requirements of wealthy middle class customers.

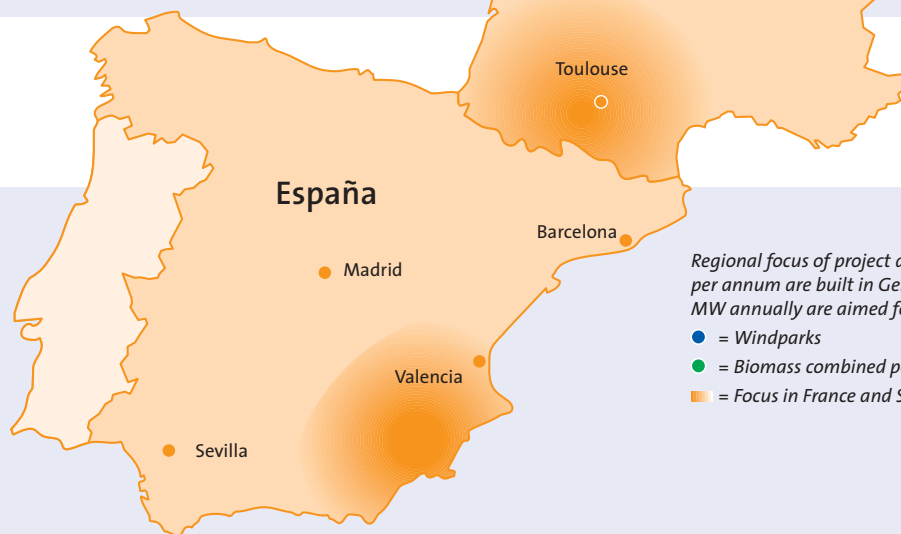
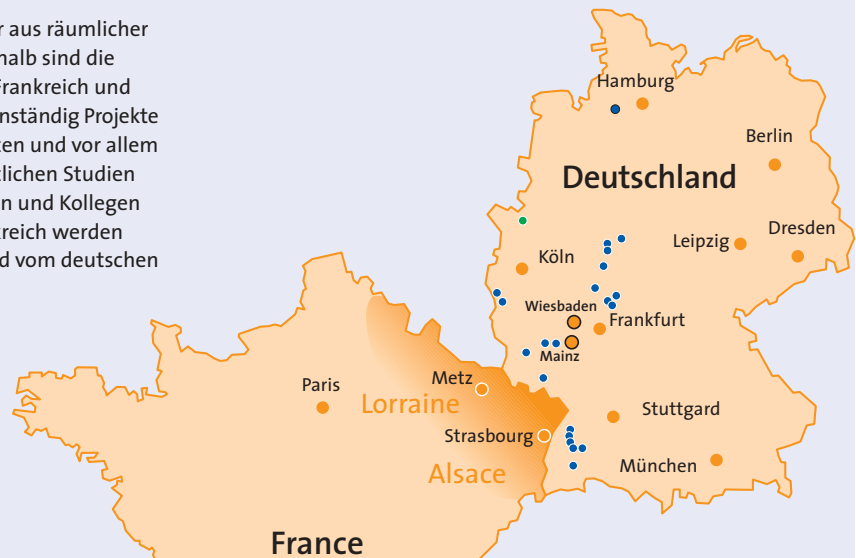
A strength of ABO Wind is its size and the associated company culture: sufficiently large on one hand to be able to work professionally on an international level, we are also very flexible to adapt to different frameworks, banks and customers.

Gute Kooperation mit ausländischen Tochterfirmen

Windparks planen und bauen kann man nur aus räumlicher und mentaler Nähe zu den Standorten. Deshalb sind die Tochtergesellschaften der ABO Wind AG in Frankreich und Spanien selbständige Unternehmen, die eigenständig Projekte entwickeln. D.h., die Sicherung von Standorten und vor allem die gesamte Genehmigungsphase mit sämtlichen Studien werden von jeweils inländischen Kolleginnen und Kollegen erarbeitet. Lediglich die Projekte in Ostfrankreich werden aufgrund der räumlichen Nähe überwiegend vom deutschen

Regionale Schwerpunkte der Projektentwicklung: In Deutschland werden von den Büros in Mainz und Wiesbaden rund 30-40 MW je Jahr gebaut. In mit den Büros in Toulouse, Frankreich und Valencia, Spanien werden jährlich 25 bis 35 MW angestrebt.

- = Windparks
- = Biomasse Heizkraftwerk
- = Regionale Schwerpunkte in Frankreich und Spanien



Regional focus of project development: Around 30 to 40 MW per annum are built in Germany. In France and Spain, 25 to 35 MW annually are aimed for.

- = Windparks
- = Biomass combined power plant
- = Focus in France and Spain

Windpark Teterchen, 9 MW, der erste Erfolg in Frankreich
Wind park Teterchen, 9 MW, the first success in France



Good cooperation with foreign subsidiaries

Wind parks can only be planned and constructed in physical and mental proximity to the locations. The subsidiaries of ABO Wind AG in France and Spain are therefore independent companies, which develop autonomous projects. This means securing locations and most of all that the entire approval phase with all studies is managed by local colleagues. Only the projects in Eastern France are largely handled by the German office in Mainz due the physical proximity.

Büro in Mainz aus vorangetrieben.

Ein Teil der deutschen Kolleginnen und Kollegen steht den ausländischen Tochterunternehmen beratend und strukturierend zur Seite, um den Teil der langjährigen Erfahrung, der wind- aber nicht ländertypisch ist, ins Ausland zu transportieren. Außerdem verbleiben in der deutschen Muttergesellschaft, der ABO Wind AG, die Aufgaben, bei denen grenzüberschreitend Größenvorteile erzielt werden, beziehungsweise deren zentrale Bearbeitung den Zusammenhalt der Unternehmen erleichtert. Dazu gehören die Auswahl und der Einkauf der Windkraftanlagen sowie die Finanzierung und der Verkauf der Parks.

Die Internationalisierung der ABO Wind kommt voran. Ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebsführung in Deutschland gerechnet, arbeiten mehr als die Hälfte aller Mitarbeiter der ABO Wind AG und ihrer Tochterunternehmen direkt oder indirekt im Ausland.

Auftrieb für Bioenergieprojekte

Auch im zweiten, deutlich kleineren Geschäftsfeld, der energetischen Nutzung von Biomasse, bietet das Unternehmen schlüsselfertige Anlagen sowie deren technische und kaufmännische Betriebsführung an.

Biomasseanlagen, die auch Strom erzeugen, fallen ebenso wie Windkraftanlagen unter das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), wonach der örtliche Energieversorger verpflichtet ist, den erzeugten Strom zu einem festgelegten Abnahmepreis ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Nach der im April 2004 vom Bundestag beschlossenen Novellierung des EEG werden die Vergütungen für Strom aus Biomasse-Projekten deutlich angehoben.

Der wichtigste Bioenergieträger ist nach wie vor Holz. Der Strom des Biomasse-Heizkraftwerks wird in das Netz des örtlichen Energieversorgers eingespeist. Zusätzlich zum Strom kann Wärme in Form von Dampf oder Heißwasser bereitgestellt werden, welche sich insbesondere für die Wärmeversorgung von Industriebetrieben oder von größeren Wohngebieten eignet.



A portion of the German colleagues is available to the foreign subsidiaries in a consultancy and structural capacity in order to transfer that part of the experience abroad, which is wind- but not country-specific. In addition, the tasks, for which cross border advantages in size or whose centralised management facilitates the cohesion of the companies, remain with the German parent company ABO Wind AG. This includes the selection and purchase of the wind turbines as well as financing and sale of the parks.

The international expansion of ABO Wind is progressing. Not counting the employees in operations in Germany, more than half of all employees of ABO Wind AG and its subsidiaries work directly or indirectly abroad.

Upward trend for bio energy projects

The company offers turnkey turbines as well as their technical and commercial operation in the second, markedly smaller business area of energetic bio mass use.

Bio mass turbines, which also generate electricity, are as much subject to the Renewable Energies Act as wind turbines, obliging the local energy provider to feed the generated electricity into the public network at a fixed purchase price. Following the amendment of the Act decided by the German parliament in April 2004, the reimbursements for electricity derived from bio mass projects are markedly higher.

The most important bio energy carried is still wood. The electricity from the bio mass heating plant is fed into the network of the local energy provider. In addition to the electricity, warmth in the form of steam or hot water can be made available, which is particularly suited for the supply of warmth to industrial areas or larger residential areas.

Biogas entsteht bei der Vergärung nasser Biomasse und kann ähnlich wie Erdgas zur Energieerzeugung verwendet werden. Viele landwirtschaftliche Biogasanlagen arbeiten nach dem Prinzip der Kofermentation: Zur Verbesserung des Gärprozesses werden dem Bioenergieträger Gülle organische Reststoffe z.B. aus der Gastronomie, Lebensmittel- oder Agroindustrie beigemischt. Ebenso wie Biomasse-Heizkraftwerke können Biogasanlagen sowohl Strom als auch Wärme liefern.

Die ABO Wind AG hat für ein Biomasse-Heizkraftwerk die Baugenehmigung erhalten. Mit dem Bau des Kraftwerks im nordrhein-westfälischen Dingden, das eine elektrische Leistung von rund 4 Megawatt (MW) haben wird, soll im Jahr 2004 begonnen werden. Darüber hinaus werden verschiedene Projekte zur Erzeugung von Biogas bearbeitet.

Ausblick

Mittelfristig rechnet die ABO Wind in Deutschland mit einer jährlichen Inbetriebnahme von 30-40 MW Windkraftleistung pro Jahr bei leicht fallender Tendenz. Im Bereich Biomassenutzung gehen wir in Deutschland für die nächsten Jahre von einem wachsenden Markt mit besseren Verdienstmöglichkeiten aus.

Die Tochterunternehmen in Spanien und Frankreich sollen weiter ausgebaut und der Anteil der international arbeitenden Angestellten der ABO Wind AG vergrößert werden. Bald erwarten wir in beiden Tochtergesellschaften Erträge, die deutlich zum Jahresergebnis beitragen. Die Expansion in weitere europäische Länder ist in Vorbereitung. Insbesondere Großbritannien und Italien sind zur Zeit geeignete Ziele, um international Erfolg zu haben.



Bio gas is created by the fermentation of wet bio mass and can be used similarly to natural gas for the production of energy. Many agricultural bio gas plants work according to the principle of co-fermentation: In order to improve the fermentation process, organic residue e.g. from the catering trade, food or agricultural industry is added to the liquid manure bio energy carrier. Just like bio mass heating plants, bio gas plants can supply electricity as well as warmth.

ABO Wind AG was granted building permission for a bio mass heating plant. The construction of the power plant in Dingden (North-Rhine Westphalia), which will have an electrical output of ca. 4 megawatts (MW), is planned for 2004. In addition, work on several projects for the production of bio gas is in progress.

Prospects

In the medium term, however, ABO Wind expect a rather declining annual start up of operations in Germany with a wind energy output of 30-40 MW per annum. We assume an improved market with growing sales potential in the sector of bio mass use over the next few years in Germany.

The subsidiaries in Spain and France are to be expanded further and the share of internationally working employees of ABO Wind AG is to be increased. We soon expect profits for both subsidiaries, which contribute significantly to the annual result. The expansion into other European countries is in preparation. In particular Great Britain and Italy are currently suitable targets for a strengthening of ABO Wind's activities abroad.

Jahresabschluss 2003: Lagebericht des Vorstands



Die ABO Wind AG hat sich in einem im 2. Halbjahr 2003 deutlich schwieriger gewordenen inländischen Umfeld gut behauptet. Trotz der in Deutschland sehr unglücklich geführten Diskussion um die Novellierung des EEG, die die gesamte Branche verunsichert und behindert hat, schließt die ABO Wind AG im Gegensatz zu anderen großen Branchenteilnehmern mit einem leicht positiven Jahresergebnis ab. Obwohl geplanter Umsatz und die Ziele in der Projektentwicklung eingehalten wurden, schrumpfte der Gewinn auf ein kleines Plus. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens wurden die Genehmigungsverfahren auch wegen der allgemeinen politischen Stimmung gegen Windkraft schwieriger, zweitens hielten sich Käufer aus demselben Grund im 2. Halbjahr 2003 zurück. Der Vorstand schlägt deshalb der Hauptversammlung vor, vorsorglich keine Dividende auszuschütten.

Projektentwicklung Inland

Mit rund 35 MW in Betrieb genommener Leistung hat die Projektentwicklung in Deutschland auch im Jahr 2003 in etwa ihr Ziel erreicht. Aufgrund mehrerer verzögerter Genehmigungen wurden bereits genehmigte Projekte gekauft, weiterentwickelt und in Betrieb genommen. Wenngleich zugekaufte Projekte eine geringere Marge erwirtschaften, konnten damit die Verzögerungen in der

Annual Report 2003: Management report

ABO Wind AG maintained its position well during the second half of 2003 despite a significantly more difficult national environment. Regardless of the very unfortunate German debate on the amendment of the Renewable Energies Act, which confused and obstructed the entire industry, ABO Wind AG achieved a slightly positive annual result in contrast to other large industry members. Although the planned sales and goals for project development were met, the profit shrunk to a small plus. This has two causes: first of all, the approval procedures became more difficult due the general political mood against wind power; secondly, the same reason caused buyers to hold back in the second half of 2003. The board of management therefore proposes to the AGM not to distribute dividends as a precaution.

Project development Germany

Project development in Germany also more or less reached its target in 2003 with ca. 35 MW of output put into operation. Already approved projects were purchased, developed further and put into operation due to various delayed approval procedures of own projects. Although purchased projects yield a smaller margin, this could partially compensate for the delays in the development

of our own projects. At the end of the year, almost all expected approvals were granted at last. This means that the planning goals were achieved but the sale of the projects and therefore the realisation of profits were not possible by the deadline 31/12/2003. Consequently, ca. 23 MW of locations had approved construction at the end of 2003, whose profits will be part of the annual statements for 2004. In addition, ABO Wind AG contractually secured a project volume of ca. 70 MW in Germany in 2003.

The insecurity in the entire industry led to a strong restraint by buyers in the fourth quarter. Despite reductions in project prices by ca. 3-5%, a lot of projects ready for building could not be sold as rapidly as in previous years. Nevertheless, ABO Wind AG floated a publicly held limited partnership with a total of 1.47 million Euro company capital and sold this successfully together with other salespartners.

The development in the bio mass sector in 2003 was strongly characterised by the Renewable Energies Act amendment. The legislator has realised in the meantime that – if he wants to seriously advance projects for bio mass use – the reimbursement for electricity generated from bio mass has to be increased considerably. Unfortunately, the discussions lead to a result only at the beginning of April 2004. The outcome, however, was very

Entwicklung eigener Projekte teilweise ausgeglichen werden. Zur Jahreswende lagen schließlich fast alle erwarteten Genehmigungen vor. Zwar wurden so die Planungsziele erreicht, der Verkauf der Projekte und damit die Realisierung des Gewinns waren bis zum Stichtag 31.12.2003 nicht mehr möglich. So lagen zum Ende 2003 rund 23 MW baugenehmigter Standorte vor, deren Gewinne in den Jahresabschluss 2004 einfließen. Des Weiteren hat die ABO Wind AG im Jahr 2003 im Inland ein Projektvolumen von rund 70 MW vertraglich gesichert.

Die Verunsicherung der gesamten Branche führte im 4. Quartal zu einer starken Zurückhaltung der Käufer. Trotz um ca. 3-5 Prozent gesunkener Projektpreise konnten baureife Projekte teilweise nicht mehr, wie in den vergangenen Jahren üblich, zügig veräußert werden. Gleichwohl hat die ABO Wind AG eine Publikums-KG mit insgesamt 1,47 Millionen Euro Eigenkapital selbst aufgelegt und zusammen mit anderen Vertrieben erfolgreich verkauft.

Die Entwicklung im Bereich Biomasse war im Jahr 2003 stark von der EEG- Novellierung geprägt. Der Gesetzgeber hatte mittlerweile erkannt, dass - wenn er Projekte zur Biomassennutzung ernsthaft vorantreiben will - die Vergütung für Strom aus Biomasse wesentlich erhöht werden muss. Leider haben die Diskussionen erst Anfang April 2004 zu einem endgültigen Ergebnis geführt. Die Einigung

ist jedoch für die Nutzung von Biomasse, insbesondere bei den Projektarten, die die ABO Wind AG vorantreibt, sehr positiv verlaufen und so wurde die Wartezeit mit einem wesentlich gestiegenem Wert der Projekte belohnt. Im größten und sich auch am längsten bereits in Bearbeitung befindlichen Biomasseprojekt, einem Heizkraftwerk, konnte Ende 2003 die Genehmigung erlangt werden. Durch Planungsänderung im Jahr 2003 wurde die elektrische Leistung von 2 MW auf rund 4 MW elektrische Leistung erhöht. Es ist nun geplant, dieses Projekt nach Abschluss der Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung möglichst in der 2. Hälfte 2004 zu beginnen, um es im Frühjahr 2005 in Betrieb nehmen zu können. Darüber hinaus sind aus der Novellierung des EEG vor allem Biogasanlagen als Gewinner hervorgegangen. Die ABO Wind AG hat mehrere kleine bis mittelgroße Biogasprojekte im Jahr 2003 akquiriert, die 2004 zu Ende geplant, veräußert und begonnen werden sollen.

Projektentwicklung Ausland

Bei der Projektentwicklung im Ausland wurden im Jahr 2003 weiterhin die Schwerpunkte Spanien und Frankreich bearbeitet. In beiden Tochtergesellschaften wurde die Projektarbeit weiter aufgebaut und erste Genehmigungs-erfolge erzielt. So erreichte in Spanien das 50 MW Projekt



successful for the use of bio mass, in particular for types of projects advanced by ABO Wind AG and the waiting period was therefore rewarded with a significantly higher value of the projects. The approval was granted at the end of 2003 for the largest and longest in progress bio mass project, a combined power station. Planning changes increased the electrical output in 2003 from 2 MW to ca. 4 MW. It is now planned to start this project in the second half of 2004 following the finalisation of the outside and own capital financing to put it into operation in spring 2005. In addition, bio gas plants in particular emerged as winners from the amendment of the Renewable Energies Act. ABO Wind AG acquired several small to medium size bio gas projects in 2003, which are to be completed in planning, sold and commenced in 2004.

Project development abroad

In terms of project development abroad in 2003, work continued on the focal points Spain and France. Project work in both subsidiaries was further promoted and the first successful approvals were achieved. Consequently, the Spanish 50 MW project "Velez Rubio" reached the first stage of a three stage approval process. Fundamentally approvable, the wind park therefore overcame the first hurdle of the approval process. The project can be ready for building by the end of 2004. Negotiations with investors, for whom ABO Wind wants to complete the development and construction of the project, are already taking place to accelerate the promotion and further progress of the project.

In France, the building permission for the first project was obtained at the end of the year. Following the sale in April 2004, the six turbines are to be put into operation in the third quarter. In addition, four further projects with a total output of more than 40 MW are in the approval phase in France and will be largely ready for building in 2004. On the whole, the French market has to be seen as ready to set off and very positive. The French subsidiary of ABO Wind AG has a very good position here and we expect a marked increase in sales and profits in the coming years.

“Velez Rubio” die erste Stufe des insgesamt dreistufigen Genehmigungsverfahrens. Grundsätzlich genehmigungsfähig hat der Windpark somit die wichtigste Hürde des Genehmigungsprozesses genommen. Bis Ende 2004 kann das Projekt baureif sein. Um die Vermarktung und den weiteren Fortgang des Projektes zu beschleunigen, wird schon jetzt mit Investoren verhandelt, für die ABO Wind das Projekt zu Ende entwickeln und bauen will.

In Frankreich wurde zum Ende des Jahres für das erste Projekt eine Baugenehmigung erwirkt. Nach dem Verkauf im April 2004 sollen die sechs Anlagen im 3. Quartal in Betrieb genommen werden. Daneben befinden sich in Frankreich 4 weitere Projekte mit insgesamt mehr als 40 MW Nennleistung in der Genehmigungsphase und werden großteils im Jahr 2004 baureif. Insgesamt ist der französische Markt im Aufbruch und sehr positiv einzuschätzen. Die französische Tochter der ABO Wind AG hat hier einen sehr guten Stand und wir erwarten in den kommenden Jahren deutlich steigende Umsätze und Erträge.

Erste Vorbereitungen zum Eintritt in weitere interessante europäische Märkte wie Großbritannien/Irland und Italien wurden 2003 nicht wesentlich vorangebracht. Mit dem Beginn eigener Projekte in weiteren Ländern wird abgewartet, bis die Rückflüsse aus dem Ausland weitere Engagements finanzieren können.

Organisationsentwicklung

Die im Jahr 2002 eingeführte Organisationsveränderung und damit eingeführte Gruppeneinteilung hat sich als gutes Mittel bewiesen, um die hohen Anforderungen an Projektentwickler zu erfüllen. Die ABO Wind AG hat über das Jahr 2003 eine in etwa konstante Mitarbeiterzahl gehalten. Ein weiterer Aufbau von Mitarbeitern in Deutschland ist nicht geplant. Im Hinblick auf mittelfristig gering werdende Geschäftsmöglichkeiten im Inland, haben wir mit Ende des Jahres 2003 begonnen, die Mitarbeiter der in Deutschland arbeitenden ABO Wind AG auf ausländische Märkte vorzubereiten. Es ist geplant, über die nächsten 2 bis 3 Jahre den Anteil der Auslandsarbeit auch der in Deutschland angestellten Mitarbeiter zu erhöhen.

Bilanz

Der Umsatz ist bei einem Vorjahreswert von 8,4 Millionen Euro auf 23 Millionen Euro gestiegen. Dieser stark erhöhte Umsatz ist auf die sonst nicht übliche Einrechnung der Kosten für die Windkraftanlagen in den Generalübernehmerpreis bei einigen Projekten im Jahr 2003 zurückzuführen. Aufgrund der stichtagsbezogenen Betrachtungsweise ist der Bilanzgewinn gegenüber dem Vorjahr fast

First preparations for entry in other interesting European markets like Great Britain/Ireland and Italy were not advanced considerably in 2003. The start of our own projects in other countries is on hold until the returns from abroad can finance further involvement.

Organisational development

The organisational changes introduced in 2002 and the associated group division has proven a good means to meet the high demands made on project developers. ABO Wind AG maintained a more or less constant number of employees throughout 2003. A further staff expansion is not planned in Germany. Considering the decreasing medium term business opportunities in Germany, we started in 2003 to prepare employees working for ABO Wind AG in Germany for foreign markets. It is also planned to increase the share of work abroad for the employees in Germany over the next 2 to 3 years.

Balance

Sales rose from 8.4 million Euro in the previous year to 23 million Euro. These highly increased sales are the result of the generally not customary inclusion of the costs for

the wind turbine in the total sales price for some projects in 2003. Based on the target date consideration, the balance profit is almost completely eroded to ca. 16 thousand Euro when compared to the previous year. However, this is predominantly due to the weak market in Germany which materialised in the fourth quarter. ABO Wind AG showed an equity capital of ca. 3 million Euro in the balance by 31/12/2003, of which the majority is represented by projects ready for building or in progress.

Share quotation

In the autumn of 2003, the last AGM decided to increase the equity capital by 500,000 Euro to 1 million Euro by issuing free shares. The share price at Valora was halved as a result. Otherwise, the share was also traded relatively little in 2003. The selling rate of the share is currently 9.79 Euro. In comparison with the competitors quoted at the exchanges, this is a very pleasant level. Although share prices are developing rather positively again in the large exchanges, only little revival occurred in the open market. At the moment, the board of management is not seeing any indications that possibilities for a further capital increase exist.

vollständig auf rund 16.000 Euro abgeschmolzen. Dies ist jedoch vor allem auf die im 4. Quartal aufgetretene Marktschwäche in Deutschland zurückzuführen. Zum 31.12.2003 hat die ABO Wind AG in der Bilanz ein Eigenkapital von rund 3 Millionen Euro ausgewiesen, wovon der Großteil in baureifen oder in Arbeit befindlichen Projekten liegt.

Aktienkurs

Im Herbst 2003 wurde entsprechend dem Beschluss der letzten Hauptversammlung das Eigenkapital durch Ausgabe von Gratisaktien um 500.000 Euro auf 1 Million Euro erhöht. Der Kurs der Aktie bei der Valora hat sich dementsprechend halbiert. Ansonsten ist auch im Jahr 2003 ein relativ geringer Handel der Aktie zu verzeichnen gewesen. Der Briefkurs der Aktie liegt zur Zeit bei 9,79 Euro. Dies ist im Vergleich zu den an den Börsen notierten Mitwettbewerbern ein sehr erfreuliches Niveau. Obwohl die Kursentwicklung an den großen Börsen mittlerweile wieder recht positiv verläuft, ist am außerbörslichen Markt nur wenig Belegung eingetreten. Zur Zeit sieht der Vorstand noch keinerlei Anzeichen, dass die Möglichkeiten einer weiteren Kapitalerhöhung gegeben sind.

Ausblick 2004

Der Geschäftsverlauf 2004 hatte für ABO Wind ursprünglich sehr positiv begonnen: Eine Kundin unterzeichnete Verträge zum Kauf unserer baureifen Projekte im Gesamtwert von rund 20 Millionen Euro. Erste größere Zahlungen sollten im Januar erfolgen. Es stellte sich jedoch mit der Zeit heraus, dass die Kundin trotz gegenteiliger eigener Aussagen nicht in der Lage war, die Finanzierung beizubringen. Ende Februar erhielten wir die bereits übertragenen Projektrechte zurück. Obwohl aus dem nicht zustande gekommenen Geschäft für ABO Wind kein direkter finanzieller Schaden entstand, führte die Rückübertragung der Projekte zu erheblichen Liquiditätsverschiebungen. Diese konnten im Frühjahr durch die Eigenkapitalvorfinanzierung eines Projekts sowie die erstmalige Inanspruchnahme eines Kontokorrents des laufenden Geschäftskontos aufgefangen werden. Des Weiteren musste ABO Wind in diesem Zusammenhang beim Personal Umstrukturierungen und Veränderungen vornehmen.

Die ABO Wind AG ist für das Jahr 2004 mit einem guten Projektvolumen sowohl im Inland als auch im Ausland gerüstet. Das bisherige Ertragsstandbein des Unternehmens, der inländische Windkraftmarkt, leidet zur Zeit noch unter der unseligen Diskussion der EEG- Novellierung.



*Spatenstich im Windpark Teterchen
Wind park Teterchen - start of the construction works*

Prospects for 2004

Business for 2004 originally started very positively for ABO Wind: a client signed contracts for the purchase of our ready for building projects at a total value of ca. 20 million Euro. The first larger payments were to be made in January. However, it emerged over time that the client

was unable to provide financing despite her own statements to the contrary. At the end of February, the already transferred project rights were returned to us. Although no direct financial loss resulted for ABO Wind from the unrealised business, the retransfer of the projects resulted in considerable solvency alterations. These could be absorbed by the prefinancing of a project with company capital as well as the first time use of the business account as a current account. In addition, ABO Wind had to carry out personnel restructuring and changes in this context.

ABO Wind AG is equipped with a good project volume in Germany as well as abroad for 2004. The previous income pillar of the company, the German wind energy market, is still suffering from the unfortunate debate on the Renewable Energies Act amendment. A further development of the market conditions here is hard to predict. However, the board of management assumes that the German market will also recover after the reimbursement conditions of the Act were clarified for the next 4 years in April 2004. Due to the price reduction for turnkey wind park projects in Germany of 3 to 5 % feed-in-tariff adjusted caused by the weak market over the last six months, the possibilities for investors improved significantly when compared to the previous years, which lead to a considerable demand even amongst the foreign investors who did not appear before.

Hier ist die Weiterentwicklung der Marktverhältnisse nur schwer vorherzusagen. Der Vorstand geht jedoch davon aus, dass nachdem sich nun im April 2004 die Vergütungsvoraussetzungen des EEG für die kommenden 4 Jahre geklärt haben, sich auch in Deutschland der Markt wieder beleben wird. Mit dem durch die Marktschwäche des vergangenen halben Jahres erfolgten Preisrückgang für schlüsselfertige Windparkprojekte in Deutschland von vergütungsbereinig 3 bis 5 Prozent haben sich die Möglichkeiten für Investoren gegenüber den Vorjahren wesentlich verbessert, was zu einer deutlichen Nachfrage auch unter bisher nicht in Erscheinung getretenen ausländischen Investoren geführt hat.

Nach dem Verkauf des ersten französischen Projektes und den erwarteten weiteren Genehmigungen im Jahr 2004 gehen wir davon aus, dass in der französischen Tochter im Jahr 2004 erstmals Gewinne entstehen. Die weitere Entwicklung der spanischen Tochter hängt stark davon ab, wie das 50 MW Projekt veräußert werden kann. Aufgrund des Interesses verschiedener Marktteilnehmer gehen wir davon aus, dass auch in der spanischen Tochter 2004 erste Gewinne anfallen.

Da sich seit Anfang April 2004 die Novellierung des EEGs geklärt hat, liegen gute Voraussetzungen für die kommenden vier Jahre vor, sodass die ABO Wind AG davon ausgeht, in Deutschland in den kommenden Jahren weiterhin Windkraftprojekte von ca. 40 MW pro Jahr errichten zu können.

Die Nutzung von Biomasse hat mit der Novellierung des EEG sowohl für Investoren als auch für Projektentwickler wie die ABO Wind AG sehr an Attraktivität gewonnen.

Insgesamt sieht der Vorstand für den Bereich Planung und schlüsselfertige Errichtung von Windkraftanlagen auf europäischer und außereuropäischer Ebene große Wachstumschancen. Die politischen Rahmenbedingungen lassen mittel- und langfristig weltweit einen großen Wachstumsmarkt erwarten. Zumal die einzelnen Länder relativ unabhängig voneinander sind, nimmt mit jedem Auslandsengagement die Zahl der wirtschaftlichen Standbeine der ABO Wind AG zu. Mittel- und langfristiges Ziel der Unternehmensentwicklung ist deshalb weiterhin die Internationalisierung des Geschäfts.

After the sale of the first French project and the expected further approvals in 2004, we are assuming that the French subsidiary will generate profits for the first time in 2004. The further development in the Spanish subsidiary depends on how the 50 MW project can be sold. On the basis of the interest expressed by several market participants, we are assuming that the Spanish subsidiary will also yield first profits in 2004.

As the amendment of the Renewable Energies Act was clarified at the beginning of April 2004, the conditions are such for the next 4 years that ABO Wind AG assumes to be able to erect wind park projects of ca. 40 MW per annum in Germany over the coming years.

The amendment of the Renewable Energies Act made the use of bio mass more attractive for investors as well as for project developers like ABO Wind AG.

On the whole, the board of management sees great chances for growth for the sector planning and turnkey installation of wind turbines on a European and non-European level. The political frameworks promise a globally high growth market in the medium and long term. As the individual countries are independent from each other, each project abroad increases the number of economic pillars of ABO Wind AG. Therefore, the medium and long term goal of the company development is the continuous international expansion of the business.

Leistungsbilanz der Windkraftprojekte



Windpark Berglicht

Wer Windkraftprojekte bewerten will, muss eine ganze Reihe von Punkten unter die Lupe nehmen. Beginnend mit der Auswahl und der Bewertung des Standortes über die gewissenhafte Planung mit den passenden Windkraftanlagen an den richtigen Stellen bis hin zur Wartung und Betriebsführung entscheiden viele Faktoren über den Erfolg des Kapitalanlegers. Die beiden größten verbleibenden Risiken sind das tatsächliche Windaufkommen und die Reparaturanfälligkeit der Windkraftanlagen. ABO Wind versucht mit der Beauftragung von in ihren Berechnungen bekannt vorsichtigen Windgutachtern und durch eine vorausschauende Betriebsführung diese Restrisiken zu minimieren.

Doch selbst bei sorgfältigster Arbeit bleiben Unsicherheiten. Angemessene Rücklagen für die Instandhaltung tragen deshalb den nur schätzbaren, aber nicht genau bestimmbar Reparaturen Rechnung.

Sicherheitsabschläge von den Ertragsprognosen gleichen die Ungenauigkeit der Berechnungsmethode aus. Starke und schwache Windmonate oder Jahre mitteln sich im Laufe der Betriebszeit auf ein Durchschnittsniveau.

Umso wichtiger ist die Betrachtung der Leistungsbilanz von bereits in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen eines Projektentwicklers. In die vorliegende Leistungsbilanz finden nur Windparks Eingang, die von ABO Wind schlüsselfertig gebaut sowie als Windkraftfonds verkauft wurden

Output balance wind parks

A whole series of points must be examined for an evaluation of wind power projects. Many factors are decisive for the success of the capital investor, beginning with the selection and analysis of the location to the conscientious planning with the suitable wind turbines for the right locations, up to maintenance and operational management. The two largest remaining risks are the actual wind yield and the need for repairs of the wind turbines. ABO Wind attempts to minimise these residual risks by appointing wind experts known for their careful calculations and by foresighted operation.

But even with the most careful work there remain uncertainties. Appropriate reserves for maintenance therefore only cover the estimated but not the exact costs of repairs. Security deductions arising from the income forecasts compensate for the inaccuracy of the calculation method. Strong and weak wind months or years settle on an average level during the course of operation.

The assessment of the output balance of wind turbines already in use by a project developer is even more important. The presented output balance only includes wind parks, which were turnkey constructions by ABO Wind as well as those sold as wind energy investments and whose operation is handled by the company. Data for other wind parks, which were planned or



created turnkey by ABO Wind, is either not available to ABO Wind or is confidential.

The experience of ABO Wind AG therefore surpasses the wind energy investments listed here: Many reports and planning projects ordered by other initiators or the complete sale of projects are not reflected here – even if they also characterise the experience of our ca. 35 employees and the quality of our work. However, a final list at least shows the names and extent of all projects planned by ABO Wind.



und deren Betriebsführung in den Händen des Unternehmens liegt.

Daten zu anderen Windparks, die von ABO Wind geplant oder schlüsselfertig erstellt wurden, stehen ABO Wind entweder nicht zur Verfügung oder sind vertraulich zu behandeln.

Die Erfahrung der ABO Wind AG geht deshalb über die hier vollständig aufgeführten Windkraftfonds hinaus: Viele Gutachten und Planungen im Auftrag anderer Initiatoren oder der Komplettverkauf von Projekten spiegeln sich hier nicht wider - wemgleich sie ebenfalls die Erfahrung unserer Mitarbeiter und die Qualität unserer Arbeit ausmachen. Im Sinne einer Referenzliste werden jedoch zum Schluss zumindest die Namen und die Größe aller von ABO Wind geplanten Projekte aufgeführt.

Die Windkraftfonds im Überblick

Die bisherigen Projekte der ABO Wind AG sind erfolgreich: Die produzierten Strommengen der Windparks übertreffen windindexbereinigt die Prognosen vor Inbetriebnahme, die im jeweiligen Verkaufsprospekt genannt wurden. Nachdem das Windjahr 2002 bundesweit mit etwa 90 Prozent des Windenergieertrags eines Normaljahres bereits

A summary of the wind energy investments

The projects undertaken so far by ABO Wind AG are successful: The produced electricity volumes of the wind parks exceed the wind index adjusted forecasts prior to start up of operation, which are outlined in each sales brochure.

After the wind year 2002 was already below average on a federal scale with ca. 90% of the wind energy yield achieved in a normal year, the wind year 2003 continued to develop with ca. 72% even further below the long term average. If this is considered and if average wind years according to the long term wind index ("Keiler-Häuser-Index V99") are used as a basis, the wind parks Kloppberg, Schleiden and Adorf even exceeded the expected production by 10% and significantly more in parts. The wind park Wennerstorf, which began operations in 2003, has not been online long enough to make a reliable statement possible. The results of the first production months prompt us to expect at least the forecast yields for this park.

The dividends to the participating limited partners were paid as scheduled in most of the wind parks despite the below average wind year.

Exceptions were the wind parks Framersheim and Burg-Gemünden.

The failure to pay dividends in Burg-Gemünden is a result of the bad wind years since the start up of operation. In the wind park Framersheim, a gear change had to be carried out in 2003, which the operating company largely had to carry itself. The gear damage also caused prolonged stoppages, which reduced the yields in addition to the weak wind year. These simultaneously occurring circumstances had the effect that, for the first time ever, even the scheduled dividends could not be paid out in 2003. As, however, this high-yield location paid significantly higher dividends in previous years, the dividends paid thus far (81%) markedly exceed the planned payments (52%) since the start up of operation.

Otherwise, all expenditure for damages and stoppages stayed within the framework of the amounts determined in each sales brochure. As the wind park has been operating only a short time, the long term repairs to be expected can only be estimated so far.

unterdurchschnittlich war, entwickelte sich das Windjahr 2003 mit etwa 72 Prozent noch weiter unter dem Langzeitmittel.

Berücksichtigt man dies und legt den Produktionsdaten durchschnittliche Windjahre nach dem langjährigen Windindex ("Keiler-Häuser-Index V99") zugrunde, haben die Windparks Kloppberg, Schleiden und Adorf die erwartete Produktion sogar um 10 Prozent und teilweise deutlich mehr übertroffen. Der Windpark Wennerstorf, der 2003 in Betrieb ging, ist noch nicht lange genug am Netz, um eine verlässliche Aussage treffen zu können. Die Ergebnisse der ersten Produktionsmonate lassen auch hier mindestens die prognostizierten Erträge erwarten.

Die Ausschüttungen an die beteiligten Kommanditisten fielen in den meisten Windparks trotz des unterdurchschnittlichen Windjahres wie geplant aus.

Ausnahmen bilden hierbei die Windparks Framersheim und Burg-Gemünden.

Das Ausbleiben der Ausschüttung in Burg-Gemünden ist auf die seit Inbetriebnahme schlechten Windjahre zurückzuführen. Im Windpark Framersheim musste 2003 ein Getriebe gewechselt werden, was größtenteils von der Betreibergesellschaft getragen werden musste. Der Getriebeschaden verursachte zudem längere Stillstandszeiten, die sich zusätzlich zu dem schwachen Windjahr ertrags-

mindernd auswirkten. Diese gleichzeitig aufgetretenen Umstände führten dazu, dass im Jahr 2003 erstmals nicht die geplante Ausschüttung ausgezahlt werden konnte. Da jedoch bei diesem ertragsstarken Standort in den vergangenen Jahren deutlich höhere Ausschüttungen geleistet wurden, übersteigen die kumulierten, bisher geleisteten Ausschüttungen (81 Prozent) die geplanten (52 Prozent) seit Inbetriebnahme deutlich.

Ansonsten bewegten sich alle Aufwendungen für Schäden und Ausfälle im Rahmen der in den jeweiligen Verkaufsprospekten angesetzten Beträge. Mit welchen Reparaturen langfristig zu rechnen ist, kann wegen des erst wenige Jahre dauernden Betriebs der Windparks bisher nur abgeschätzt werden.

Windverhältnisse

Für alle Windparks holt ABO Wind Windprognosen von mindestens zwei unabhängigen Gutachtern ein. Die Gutachten geben das langjährige Mittel der zu erwartenden Erträge an. Kurz- und mittelfristig gesehen, bringen die einzelnen Windmonate und auch ganze Jahre sehr unterschiedliche Erträge, was die Bewertung eines Standortes in den ersten Jahren erschwert. Um sich dennoch ein Bild

Wind conditions

ABO Wind obtains wind forecasts from at least two independent experts for all wind parks. The reports show the long term annual mean of the expected yields. From a short and medium term viewpoint, the individual wind months and also the entire year produce very different yields, which make the analysis of a location difficult for the first years. Wind indexes can be consulted to produce a picture of the long term yields. On the basis of many existing wind parks and other wind measurements, well founded statements on the future yields can thus be achieved – even if only the actual and long term operation can produce final certainty. This output balance uses the so-called "Keiler-Häuser-Index V99", which is the most applied index for the calculation of long term wind mean value.

From wind to actual energy production

Apart from the actual wind yield, the so-called availability, i.e. the technical operational readiness of the wind turbines, the output capacity of the turbines and the actual expenditure for maintenance and repair determine how high profits will be.



Anemometer

von den langfristigen Erträgen zu machen, kann man Windindizes heranziehen. Auf der Grundlage vieler bestehender Windparks und anderer Windmessungen erhält man so gut untermauerte Aussagen über die zukünftigen Erträge - wenngleich nur der tatsächliche und langjährige Betrieb eine letztendliche Sicherheit bringen kann. In dieser Leistungsbilanz wird der so genannte "Keiler-Häuser-Index V99", der zur Berechnung langjähriger Windmittelwerte am weitesten verbreitet ist, verwendet.

Vom Wind zur tatsächlichen Energieproduktion

Neben dem tatsächlichen Windaufkommen entscheiden die sogenannte Verfügbarkeit, d.h. die technische Betriebsbereitschaft der Windkraftanlagen, die Leistungsfähigkeit der Anlagen und die tatsächlichen Ausgaben für Wartung und Instandhaltung darüber, wie hoch die Ausschüttungen ausfallen.

Die Leistungsfähigkeit wird durch die Auswahl des richtigen Anlagentyps bestimmt. Sowohl die Verfügbarkeit der Maschinen als auch die Reparaturaufwendungen lassen sich mit einer guten Betriebsführung verbessern.



Windpark Kloppberg

Hier greifen die Wartungsverträge mit dem Hersteller der Windkraftanlagen und die Betriebsführung von ABO Wind ineinander. Die Pflichtenhefte beider ergänzen sich und sind auf gegenseitige Kontrolle ausgelegt. Grundsätzlich leitet und kontrolliert ABO Wind die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.

The output capacity is determined by the selection of the right turbine type. The availability of the machines as well as the repair costs can be improved by good operational management. In this context, the maintenance agreements with the manufacturer of the wind turbines and the operation by ABO Wind interlock. The specifications of both complement each other and are designed for mutual control. Fundamentally, ABO Wind manages and controls the maintenance and repair work.

In addition to the 24h remote monitoring by the turbine manufacturer, ABO Wind currently monitors ca. 70 turbines via remote query. This means that daily contact is made via an online connection to the EDP facilities in the wind park. These provide an overview of the actual electricity production, different operational data and possible defects.

The electronics in the wind park become active independent from these queries for certain defects and send an alarm signal to the manufacturer and the operational management of ABO Wind. In this way, the company controls and complements the 24h remote monitoring by each wind turbine manufacturer. Reaction to a defect occurs at the latest within 30 minutes. If a defect cannot be remedied by remote control, a maintenance team provided by the manufacturer is dispatched.



These teams are distributed over the various wind power regions and also provide an emergency service on weekends and holidays. But the maintenance technicians are not only on location in such cases. The turbine manufacturer visits the wind parks every six months to examine the turbines with all their parts and functions from base to rotor blade tip.

In addition, all wind turbines are inspected by our engineers in regular intervals several times a year. Particular attention is paid to early detection of defects and quality improvements to minimise stoppages as well as damage.

Neben der 24h-Fernüberwachung des Turbinenherstellers überwacht ABO Wind zurzeit rund 70 Anlagen per Fernabfrage. Dazu wird mittels einer Online-Verbindung mindestens täglich Kontakt zu den EDV-Anlagen in den Windparks aufgenommen. Sie geben eine Übersicht über die aktuelle Stromproduktion, verschiedene Betriebsdaten und eventuelle Störungen.

Unabhängig von diesen Abfragen wird die Elektronik der Windparks bei bestimmten Störungen auch von sich aus aktiv und sendet eine Warnmeldung an den Hersteller und in die Betriebsführungsabteilung von ABO Wind. Mit dieser Fernüberwachung kontrolliert und ergänzt das Unternehmen die 24h-Fernüberwachung des jeweiligen Herstellers der Windkraftanlagen. Hier wird spätestens nach 30 Minuten auf jeden Fehler reagiert. Sollte sich eine Störung nicht per Fernsteuerung beheben lassen, setzt sich ein Wartungsteam des Herstellers in Bewegung. Diese Teams sind über die verschiedenen Windkraftregionen verteilt und haben auch an Wochenenden und Feiertagen Notdienstbereitschaft. Doch nicht nur in solchen Fällen sind die Wartungstechniker vor Ort. Vielmehr ist der Turbinenhersteller jedes halbe Jahr in den Windparks, um die Windkraftanlagen mit allen ihren Teilen und Funktionen vom Fuß bis zur Rotorblattspitze zu überprüfen. Darüber hinaus werden alle Windkraftanlagen von unseren Ingenieuren in regelmäßigen Abständen mehrmals jähr-

lich inspiziert. Hierbei legen wir besonderes Augenmerk auf die Früherkennung von Fehlern und Qualitätsverbesserungen um Stillstandszeiten zu minimieren sowie Schäden zu vermeiden. Auch bei außerplanmäßigen Instandhaltungsarbeiten wie Reparaturen ist in der Regel einer der ABO Wind-Techniker vor Ort.

Geschlossen wird die lückenlose Überwachung schließlich von einer technisch unterwiesenen Person, die in unmittelbarer Nähe des Windparks wohnt und regelmäßig den Park auf hör- und sichtbare Schäden hin kontrolliert.

Die unmittelbare Überwachung vor Ort kann Stillstandszeiten wesentlich verringern, zumal Störungen bei modernen Anlagen mit aufwändiger rechnergestützter Steuerung häufig lediglich auf Kleinigkeiten beruhen.



Output balance wind parks

One of the ABO Wind technicians is generally on site even for extraordinary maintenance work like repairs. He checks the quality of work on site and contributes his knowledge of the turbine.

The continuous monitoring is finally completed by a technically instructed person, who lives in direct proximity of the wind park and checks the park regularly for audible and visible damage.

The immediate monitoring on location can reduce stoppages significantly, especially as defects in modern turbines with demanding, PC-supported controls often are a result of minor things.



Leistungsbilanz nach Standard des Bundesverbands WindEnergie (BWE)

- Die Leistungsbilanz basiert auf einem Soll-Ist-Vergleich der Prognosedaten (Soll) mit den realen Ergebnissen (Ist).
- Die ersten Spalten weisen die Eckdaten des jeweiligen Projektes aus.
- Der zweite Block fasst die Investition zusammen und stellt die spezifischen Investitionskennzahlen dar.
- Bei den Erträgen handelt es sich um Netto-Erträge. Park- und Netzverluste sowie Abschläge für technische Verfügbarkeit und allgemeine Sicherheitsabschläge wurden vom Brutto-Ertrag abgezogen. Zum Soll-Ist-Vergleich wurde der Prognosewert um den jeweiligen Windindex der Kalenderjahre bereinigt. Hier wurde der so genannte "Keiler-Häuser-Index V99" verwendet. Prognosewerte für das erste Betriebsjahr, bei dem es sich in der Regel um ein Rumpfbjahr mit weniger als zwölf Monaten handelt, sind nicht sinnvoll und daher nicht dargestellt.

Windpark Wind park							Investition Investment					Finanzierung Financing				
Name	Standort Location		installierte Leistung Installed output	Anzahl Windkraftanlagen Number of wind turbines	Hersteller & Typ Manufacturer & Type		Inbetriebnahme Start up of operation		Gesamt- Investition ohne Agio Total investment without premium	ertragspezifische Investitionskosten Income specific investment costs	leistungsspezifische Investitionskosten Output specific investment costs	Anzahl der Kommanditisten Number of limited partners	absolutes Eigenkapital Absolute share capital	Eigenkapitalquote Equity ratio		
			MW				Soll dec.	Ist act.	Soll dec.	Ist/Soll act./dec. %	Ist act. €/kWh/a	Ist act. €/kW		Soll dec. T€	Ist/Soll act./dec. %	Ist act. %
ABO Wind WP Framersheim KG	D	RP	2,00	2	Nordex	N 54	Feb. 1998	Feb. 1998	2.278	95,2	0,59	1084	47	818	100	38
ABO Wind WP Kloppberg KG	D	RP	1,20	2	Nordex	N 43	Dez. 1998	Dez. 1998	1.380	94,1	0,61	1083	39	511	100	39
ABO Wind WP Burg-Gemünden KG	D	He	1,30	1	Nordex	N 62	Jun. 2001	Jun. 2001	1.313	100,0	0,73	1010	45	565	100	43
ABO Wind WP Schleiden KG	D	NRW	3,00	2	Enron Wind	1,55	Apr. 2002	Apr. 2002	3.899	100,0	0,63	1300	97	950	100	24
ABO Wind WP Adorf KG	D	He	4,00	4	DeWind	D 6	Febr. 2002	Mär. 2002	5.024	99,8	0,69	1254	115	1.200	99,8	24
Windpark Vettweiß/Nörvenich KG	D	NRW	7,50	5	GE Wind Energy	1,55	Sept. 2002	Sept. 2002	7.693	100,0	0,68	1026	118	1.800	100	23
ABO Wind WP Berglicht KG	D	RP	13,50	9	Südwind	S-77	Nov. 2002	Dez. 2002	18.840	99,9	0,70	1394	514	4.850	100,0	26
ABO Wind WP Wennerstorf KG	D	NS	5,20	4	ANBONUS ₁₃ MW/62		Febr./Okt. 2003	Febr./Okt. 2003	5.650	100,6	0,68	1093	104	1.470	100	26
Summe / Total:			37,70	29						46,077				1079	12,164	

Output balance according to the standards of the Bundesverbands WindEnergie (BWE)

(BWE – Federal Association for wind energy)

- The output balance is based on a desired-actual-comparison of the forecast data (desired) with the real results (actual).
- The first column shows the corner data for each project.
- The second column summarises the investment and depicts the specific investment basic numbers.
- The yields are net yields. wake losses and losses in the cable as well as deductions for technical availability and general safety deductions were subtracted from the gross yield. The forecast value was amended by each wind index of the calendar years to allow a desired-actual-comparison. The so-called “Keiler-Häuser-Index V99” was used in this context. Forecast values for the first operational year, which is generally a partial year with less than twelve months, make no sense and are not shown.

Erträge Income				Ergebnis/Liquidität Result/Solvency												Jahr / Year		
Standortprogn. Ertrag (Nettoertrag) Forecast location yield (net yield)	Windindex Wind index	realer Ertrag Real yield	Abweichung von indexbereinigter Prognose Deviation from index adjusted forecast	Betriebsinnahmen Operating revenue		Betriebsausgaben ohne AfA Operating expenditure without depreciation		Abschreibungen (AfA) Depreciations		Tilgung Repayment		Liquidität Solvency		steuerliches Ergebnis bezogen auf Eigenkapital (EK) Tax result related to share capital			reale Ausschüttungen bezogen auf EK Real dividends related to share capital	
MWh/a	%	MWh/a	%	Soll dec. T€	Ist/Soll act./dec. %	Soll dec. T€	Ist/Soll act./dec. %	Soll dec. T€	Ist/Soll act./dec. %	Soll dec. T€	Ist act. T€	Soll dec. %	Ist act. T€	Soll dec. %	Ist act. %	Soll dec. %	Ist act. %	
3.333	83	2.940	106	296	91	105	95	77	100	122	119	208	190	14,0	11,0	13,0	0	2003
	105	3.339	95	297	104	111	172	84	100	122	119	246	152	12,0	4,0	13,0	15,0	2002
	96	3.729	117	298	115	116	97	181	100	122	119	288	187	0,1	6,2	13,0	13,0	2001
	98	3.488	107	299	108	125	86	254	100	122	119	333	179	-9,8	-4,6	13,0	38,0	2000
	102	4.144	122	295	123	109	95	362	100	0	0	387	291	-21,5	-12,6	0	13,0	1999
	0	3.304	-	290	101	89	143	689	100	0	0	201	251	-59,7	-63,9	0	0	1998
2.000	83	1.896	114	173	100	67	99	64	316	76	114	120	168	6,0	-19,0	11,0	11,0	2003
	105	2.210	105	173	117	68	99	64	100	76	114	145	204	5,0	13,9	11,0	11,0	2002
	96	2.218	116	174	116	71	86	93	100	76	114	173	205	2,0	9,4	11,0	11,0	2001
	98	2.238	114	171	117	61	97	243	100	0	0	203	209	-26,0	-20,0	0	0	2000
	102	1.689	83	169	78	76	72	325	100	0	0	93	69	-45,4	-48,3	0	0	1999
1.783	72	1.349	105	166	77	80	94	112	98	90	91	128	104	-5,0	1,0	11,0	0	2003
	94	1.625	97	326	82	157	99	256	98	0	0	233	209	-15,4	-24,6	0	0	2002
	0	1.286	-	130	90	206	109	293	98	0	0	51	69	-65,3	-69,7	0	0	2001
6.236	73	5.240	115	569	88	243	108	454	97	0	0	248	140	-13,0	-20,0	0	0	2003
	93	5.668	98	392	82	372	92	530	96	0	0	64	46	-53,7	-56,1	0	0	2002
7.229	72	6.026	116	666	77	322	95	489	105	0	0	458	429	-12,0	-20,0	4,0	4,0	2003
	0	4.250	-	658	82	310	94	559	105	0	0	269	175	-17,6	-18,1	0	0	2002
	0	0	-	33	90	328	157	298	0	0	0	3	-54	-49,4	-43,0	0	0	2001
11.270	72	8.768	108	1.020	84	484	101	715	105	0	0	630	482	-10,0	-21,0	0	0	2003
	0	2.860	-	355	73	261	97	1.881	85	0	0	190	139	-99,3	-99,0	0	0	2002
26.886	73	21.066	107	2.422	78	1.128	94	1.847	101	0	0	1.470	1.011	-11,0	-21,0	0	0	2003
	0	1.436	-	242	131	748	76	3.409	97	0	0	155	-76	-80,7	-73,2	0	0	2002
8.412	0	3.810	-	247	341	361	95	1.344	107	0	0	169	178	-99,0	-98,0	0	0	2003

Weitere Windkraftprojekte

In die nachfolgende Übersicht finden -über unsere Leistungsbilanz hinaus- Windkraftprojekte Eingang, die von ABO Wind geplant oder schlüsselfertig errichtet wurden, deren Betriebsführung aber nicht in unseren Händen liegt oder deren Leistungsdaten vertraulich zu behandeln sind.

Das Unternehmen hat im Inland bis zum Jahresende 2003 insgesamt 107 Windkraftanlagen mit einer installierten Nennleistung von rund 137 Megawatt ans Netz gebracht.

Windpark / Wind park	Standort Location	installierte Leistung Installed output	Anzahl Windkraftanlagen Number of wind turbines	Hersteller & Typ Manufacturer & Type	
		MW	Stk.		
Niederlistingen/Ersen	D He	1,8	3	Micon	M 1800
Vadenrod	D He	1,5	3	Enercon	E-40
Framersheim	D RP	1	1	Nordex	N43
Frankenberg	D He	1,2	2	Nordex	N43
Raibach	D He	2	2	Fuhrländer	FL 1000
Kloppberg	D He	7,2	12	Nordex	N43
Schleiden	D NRW	22,5	15	Enron Wind	1,5s
Ettenheim	D BW	3,9	3	Nordex	N62
Mahlberg	D BW	5	2	Nordex	N80
Burg-Gemünden	D He	2,6	2	Nordex	N62
Freiamt	D BW	5,4	3	Enercon	E-66
Schelder Wald	D He	4,5	3	Enron Wind	1,5sI
Kippenheim	D BW	1,5	1	Südwind Energy	S77
Rülfenrod	D He	7,5	5	GE Wind Energy	1,5sI
Vettweiß/Nörvenich	D NRW	1,5	1	GE Wind Energy	1,5s
Krähenberg	D RP	6,25	5	DeWind	D6-1250
Gembeck I	D HE	6	4	Repower	MD 77
Holzschlägermatte	D BW	3,6	2	ENERCON	E66/18.70
Gembeck II	D HE	6	4	Repower	MD77
Rosskopf	D BW	7,2	4	ENERCON	E66/18.70
Rohrhardsberg	D BW	1,8	1	ENERCON	E66/18.70
Summe		99,95	78		

Output balance wind parks

Additional wind power projects

The following overview shows – in addition to our output balance – wind park projects, which were planned or erected turnkey by ABO Wind but whose operation is not handled by us or whose output data is confidential.

Altogether, the company brought 107 wind turbines with an installed output of ca. 137 megawatts online in Germany by the end of 2003.

Jahresabschluss 2003: Bilanz

Aktiva				Passiva			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00	500.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		25.488,00	22.660,00	II. Kapitalrücklage		450.000,00	950.000,00
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	224.521,80		219.271,80	1. gesetzliche Rücklage	50.000,00		50.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>109.817,04</u>	334.338,84	94.635,84	2. Rücklage für eigene Anteile	66.009,60	1.564.942,56	66.009,60
III. Finanzanlagen				3. andere Gewinnrücklagen	<u>1.448.932,96</u>		437.972,95
1. Beteiligungen		258.678,54	246.178,54	IV. Jahresüberschuss		12.932,66	1.517.305,09
B. Umlaufvermögen				V. Bilanzgewinn		0,00	1.457.849,61
I. Vorräte				B. Rückstellungen			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.654.782,87		4.340.644,45	1. Steuerrückstellungen	417.996,05		480.870,27
2. fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		501.420,78	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.308.350,00</u>	1.726.346,05	1.788.140,55
3. geleistete Anzahlungen	<u>776.562,51</u>	4.431.345,38	1.485.850,58	C. Verbindlichkeiten			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.833,90		36.752,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.156.954,81		1.253.230,11	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro 34.833,90 (Euro 36.752,88)			
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.907,74 (Euro 3.067,74)	<u>624.729,81</u>	1.781.684,62	1.293.264,36	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		3.063.546,50
III. Wertpapiere				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 3.063.546,50)			
1. eigene Anteile		66.009,60	66.009,60	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.524.462,56		1.873.557,66
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.524.462,56 (Euro 1.873.557,66)			
		95.921,14	1.403.701,16	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		64.255,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 64.255,21)			
		5.995,19	5.500,00	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>685.943,58</u>	2.245.240,04	163.411,99
				- davon aus Steuern Euro 297.028,20 (Euro 98.865,95)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 50.933,75 (Euro 43.223,83)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 453.445,19 (Euro 163.411,99)			
		<u>6.999.461,31</u>	<u>10.932.367,22</u>			<u>6.999.461,31</u>	<u>10.932.367,22</u>

Wiesbaden, den 10. Mai 2004

Annual report 2003: Balance sheet

Assets				Liabilities and shareholders' equity			
	Euro	Business year Euro	Previous year Euro		Euro	Business year Euro	Previous year Euro
A. Fixed assets				A. Shareholders' equity			
I. Intangible assets				I. Capital subscribed		1,000,000.00	500,000.00
1. Franchises, trademarks, patents, licences, and similar rights		25,488.00	22,660.00	II. Capital surplus		450,000.00	950,000.00
II. Property, plant and equipment				III. Earnings reserves			
1. Land, leasehold rights and buildings, including buildings on non-owned land	224,521.80		219,271.80	1. Legal reserve	50,000.00		50,000.00
2. Other equipment, fixtures, fittings and equipment	<u>109,817.04</u>	334,338.84	94,635.84	2. Reserve for treasury stock	66,009.60		66,009.60
III. Financial assets				3. Other earnings reserves	<u>1,448,932.96</u>	1,564,942.56	437,972.95
1. Investments		258,678.54	246,178.54	IV. Net income, net loss		12,932.66	1,573,050.09
B. Current assets				V. Retained earnings		0.00	1,457,849.61
I. Inventories				B. Provisions and accrued liabilities			
1. Work-in progress	3,654,782.87		4,340,644.45	1. Accrued taxes	417,996.05		480,870.27
2. Finished goods	0.00		501,420.78	2. Other provisions and accrued liabilities	1,308,350.00	1,726,346.05	1,788,140.55
3. Advance payments	<u>776,562.51</u>	4,431,345.38	1,485,850.58	C. Liabilities			
II. Accounts receivable and other assets				1. Liabilities due to banks	34,833.90		36,752.887
1. Accounts receivable from trading	1,156,954.81		1,253,230.11	- Thereof with a remaining terms of more than five years			
2. Other assets	<u>624,729.81</u>	1,781,684.62	1,293,264.36	Euro 34,833.90 (Euro 36,752.88)			
- Thereof with a remaining terms of more than one year Euro 4,907.74 (Euro 3,067.74)				2. Advance payments received on account of orders	0.00		3,063,546.50
III. Marketable securities				- Thereof with a remaining term of up to one year			
1. Treasury stock		66,009.60	66,009.60	Euro 0.00 (Euro 3,063,546.50)			
IV. Cash on hand and in Federal accounts, and cash in banks and cheques		95,921.14	1,403,701.16	3. Trade accounts payable	1,524,462.56		1,873,557.66
				- Thereof with a remaining term of up to one year			
				Euro 1,524,462.56 (Euro 1,873,557.66)			
C. Deferred charges and prepaid expenses		5,995.19	5,500.00	4. Accounts due to other group companies	0.00		64,255.21
				- Thereof with a remaining term of up to one year			
				Euro 0.00 (Euro 64,255.21)			
				5. Other liabilities	<u>685,943.58</u>	2,245,240.04	163,411.99
				- Thereof for taxes			
				Euro 297,028.20 (Euro 98,865.95)			
				- Thereof for social security			
				Euro 50,933.75 (Euro 43,223.83)			
				- Thereof with a remaining term of up to one year			
				Euro 453,445.19 (Euro 163,411.99)			
		<u>6,999,461.31</u>	<u>10,932,367.22</u>			<u>6,999,461.31</u>	<u>10,932,367.22</u>

Wiesbaden, 10th May 2004

Jahresabschluss 2003: Gewinn- und Verlustrechnung

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		22.562.083,42	100,00	8.416.162,34
2. Gesamtleistung		22.562.083,42	100,00	8.416.162,34
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) Grundstückserträge	14.213,92			15.134,25
ab) sonstige ordentliche Erträge	50.123,55			92.530,63
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00			1.397.691,62
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00			8.109,01
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.155,10	82.492,57	0,37	21.123,63
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.736.165,82			4.511.369,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.504,69	18.752.670,51	83,12	24.748,83
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.021.267,59			1.705.842,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	318.402,01	2.339.669,60	10,37	246.316,37
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	70.219,60			90.290,21
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	2.955,68	73.175,28	0,32	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	78.387,36			59.111,10
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	39.274,26			37.084,29
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	143,90			0,00
ad) Fahrzeugkosten	152.256,42			114.146,61
ae) Werbe- und Reisekosten	191.857,93			211.537,96
af) Kosten der Warenabgabe	229.455,19			110.376,50
ag) verschiedene betriebliche Kosten	388.036,40			545.152,55
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	331,28			18.377,90
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	57.621,34			0,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.480,01	1.144.844,09	5,07	8.868,57
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33.519,83	0,15	19.746,54
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		19.050,36	0,08	34.820,90
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		287.200,51	1,27	2.252.453,77
11. außerordentliche Erträge		0,00	0,00	1.283,22
12. außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	1.283,22
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	271.800,12			734.685,33
14. sonstige Steuern	2.467,73	274.267,85	1,22	1.746,57
15. Jahresüberschuss		12.932,66	0,06	1.517.305,09
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00			5.325,38
b) in die Rücklage für eigene Anteile	0,00	0,00	0,00	54.130,10
17. Bilanzgewinn		0,00	0,00	1.457.849,61

Wiesbaden, den 10. Mai 2004

Annual report 2003: Profit and loss calculation

	Euro	Business year Euro	%	Previous year Euro
1. Sales		<u>22,562,083.42</u>	100.00	8,416,162.34
2. Total performance		22,562,083.42	100.00	8,416,162.34
3. Other operating income				
a) Ordinary operating income				
aa) Income from land	14,213.92			15,134.25
ab) Other ordinary income	50,123.55			92,530.63
b) Income from the disposal of fixed assets and write-ups for fixed assets	0.00			1,397,691.62
c) Income from the reversal of accruals	0.00			8,109.01
d) Other income within the framework of ordinary operations	<u>18,155.10</u>	82,492.57	0.37	21,123.63
4. Cost of materials				
a) Cost of raw materials and supplies and purchased goods	18,736,165.8			4,511,369.61
b) Cost of purchased services	<u>16,504.69</u>	18,752,670.51	83.12	24,748.83
5. Personnel expenses				
a) Wages and salaries	2,021,267.59			1,705,842.85
b) Social security, pension and other benefit costs	<u>318,402.01</u>	2,339,669.60	10.37	246,316.37
6. Depreciation and amortisation costs and other write-offs				
a) On intangible assets, and plant and equipment and on start-up of business expansion costs capitalised	70,219.60			90,290.21
b) On current assets to the extent that they exceed provisions normally recorded by the company	<u>2,955.68</u>	73,175.28	0.32	0.00
7. Other operating expenses				
a) Ordinary operating expenses				
aa) Expenditure on office space	78,387.36			59,111.10
ab) Insurance, subscriptions and levies	39,274.26			37,084.29
ac) Repairs and maintenance	143.90			0.00
ad) Expenditure on vehicles	152,256.42			114,146.61
ae) Publicity and travel expenses	191,857.93			211,537.96
af) Sales costs	229,455.19			110,376.50
ag) Various operational costs	388,036.40			545,152.55
b) Loss from disposal of fixed assets	331.28			18,377.90
c) Loss from depreciation in value or the disposal of current assets and discontinuance of flat-rate value adjustment for accounts receivable	57,621.34			0.00
d) Other expenditure within the framework of ordinary operations	<u>7,480.01</u>	1,144,844.09	5.07	8,868.57
8. Other interest and similar expenses		33,519.83	0.15	19,746.54
9. Interest and similar expenses		19,050.36	0.08	34,820.90
10. Profit/loss from ordinary operations		287,200.51	1.27	2,252,453.77
11. Extraordinary income		0.00	0.00	1,283.22
12. Extraordinary profit/loss		0.00	0.00	1,283.22
13. Taxes on income	271,800.12			734,685.33
14. Other taxes	<u>2,467.73</u>	274,267.85	1.22	1,746.57
15. Net income		12,932.66	0.06	1,517,305.09
16. Transfers to earnings reserves				
a) In the legal reserve	0.00			5,325.38
b) In reserves for treasury stock	0.00	0.00	0.00	54,130.10
17. Balance sheet profit		0.00	0.00	1,457,849.61

Wiesbaden, 10th May 2004

Jahresabschluss 2003: Auszug aus dem Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der ABO Wind AG wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der ABO Wind AG wurde auf der Grundlage der neuen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410 Euro wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Die Finanzanlagevermögen wurden die Beteiligungen zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanz stichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr und das Vorjahr betreffenden Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle

Annual Report 2003: Abstract from the Appendix

General statements

The annual financial statements of ABO Wind AG were produced on the basis of the new accounting principles of the German Commercial Code.

Statements, which are optional in the balance sheet, are included in the Appendix.

As far as options regarding details in the balance sheet or in the appendix can be applied, the inclusion in the balance sheet was chosen.

Statements on balancing and valuation including measures carried out under the tax law

Balancing and valuation principles

The annual financial statements of ABO Wind AG were produced on the basis of the new accounting principles of the German Commercial Code.

Acquired immaterial assets were calculated at acquisition cost and, insofar as they were subject to wear and tear, reduced by normal depreciations. Property, plant and

equipment were calculated at acquisition and production costs and, insofar as they were subject to wear and tear, reduced by normal depreciations.

Normal depreciations were carried out according to the expected period of use of the assets and linearly and decreasingly according to tax regulations. The transition of the decreasing to the linear depreciations is applied in some cases, in which this leads to a higher annual depreciation.

Immovable items of the capital assets to the amount of up to Euro 410.- were activated in the year of the accrual and depreciated as scheduled. The financial assets were calculated and valued as part of the acquisition costs.

Inventories were calculated at acquisition and manufacturing cost level. If the current values were lower at the balance sheet date, these were applied. The necessary communal costs and the depreciations resulting from manufacture were included in the manufacturing costs in addition to the directly to be added costs.

Accounts receivable and marketable securities were valued under consideration of all apparent risks.

Accrued taxes contain the taxes concerning the business and previous year.

erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 34.833,90 Euro und ist gegenüber dem Kreditinstitut mit Grundpfandrechten abgesichert.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 1.428.900 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen. Die ABO Wind AG hat sich verpflichtet zum 31.12.2015 zu diesem Betrag die Kommanditanteile der ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co KG zu erwerben. Darüber hinaus hat sich die Gesellschaft verpflichtet ein Grundstück zum Preis von 150.000 Euro zu erwerben.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Für das Geschäftsjahr wurden 500.000 Euro aus den Kapitalrücklagen für eine Kapitalerhöhung entnommen.

Other liabilities were created for all additional uncertain liabilities. All apparent risks were considered in this context.

Liabilities were calculated at the repayment amount. Insofar as current values exceeded the repayment amounts, the liabilities were calculated at the higher current value.

Statements and explanations on the individual items of the profit and loss statement presentation

Other assets

The accruals and deferrals serve the determination of profits within the accounting period. The amounts have claims status.

Amount of liabilities and security interests with a remaining term of more than 5 years

The total amount of the balanced liabilities with a remaining term of more than 5 years is Euro 34,833.90 and is secured by a mortgage vis-à-vis the bank.

Liabilities from unbalanced other financial commitments

Apart from the liabilities listed in the balance sheet, other financial liabilities to the amount of Euro 1,428,900 exist. ABO Wind AG is obliged to purchase the limited partner's interests in the ABO Wind Windpark Wennerstorf GmbH & Co KG to this amount by 31/12/2015. In addition, the company is obliged to purchase a piece of real estate to the amount of Euro 150,000.

Taxes on income

Taxes concern the profit/loss from ordinary operations.

Movement of the capital surplus

Euro 500,000 were withdrawn from capital reserves for the capital increase during the business year.

Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Entwicklung des Postens Gewinnrücklagen:

Posten	Betrag
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	1.457.849,61 Euro
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	5.325,38 Euro
Einstellung in die anderen Rücklagen	1.065.090,11 Euro

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Dr. Jochen Ahn

Dipl. Ing. Matthias Bockholt

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

RA Jörg Lukowsky, Vorsitzender

Prof. Dr. Ulrich Leprich

Dipl. Ing. Ewald Seebode

Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen für das Geschäftsjahr 24.000 Euro.

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 Prozent der Anteile

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname	Anteils- höhe	Jahres- ergebnis	Eigen- kapital
Company name	Share amount	Annual result	Net assets
	in %	2002	2002
ABO Wind Verwaltungs GmbH	100	7.926,65	25.000
ABO Wind Espana S.A.	90	-11.967,20	100.000
Biomasse HKW Borken GmbH	50	-329,54	25.000
ABO Wind Biomasse GmbH	100	-889,54	25.000
ABO Wind SARL Colmar	85	-	100.000
ABO Wind Betriebs GmbH	100	-951,07	25.000
WNB GmbH	50	-	100.000
ABO Wind Kabeltrasse Arolsen GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Brosen GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Broich GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Düngenheim GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Friedberg GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Gohr GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Kevelaer GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Korschenbroich GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Losheim GmbH & Co KG	100	-1.312,76	5.000
ABO Wind WP Marpingen GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Niederlinxweiler GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Ottweiler GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Roes GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Samersbach GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Schmelz GmbH & CO KG	100		5.000
ABO Wind WP Seershausen GmbH & CO KG	100		5.000
ABO Wind WP Teufelsmühle GmbH & Co KG	100		5.000
ABO Wind WP Undenheim GmbH & Co KG	100	-1.324,77	5.000
ABO Wind Vasbeck GmbH & Co KG	100		5.000
WP Helmscheid GmbH & Co KG	100	-1.311,32	5.000
WP Nordhessen GmbH & Co KG	100	-1.342,83	5.000
WP Nottuln	100		5.000
ABO Wind WP Krähenberg GmbH & CO KG	100	-2.162,70	1.500

Additional statements on earning reserves

Movement of earning reserves:

Item	Amount
Retained earnings from the previous year	1,457,849.61 Euro
Earnings transferred to legal reserves	5,325.38 Euro
Earnings transferred to other reserves	1,065,090.11 Euro

Other mandatory statements

Names of the members of the board of management

During the completed business year, the following individuals were members of the board of management:

Dr. Jochen Ahn

Dipl. Ing. Matthias Bockholt

Non-executive directors:

RA Jörg Lukowsky, chairman

Prof. Dr. Ulrich Leprich

Dipl. Ing. Ewald Seebode

Remunerations to the non-executive directors

The total remunerations paid to non-executive directors amounted to TEuro 24 for the business year.

Statements on the shares in other companies with a minimum amount of 20 % of the shares

Pursuant to § 285 no. 11 Commercial Code, the companies are reported above:

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres-beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 48.

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Der Anteilerwerb erfolgte zum Zwecke der Sicherstellung des Optionsplanes. Zum 31.12.2003 waren 6.912 eigenen Aktien im Bestand. Der Anteil am Grundkapital beträgt 0,69 Prozent.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von 1.000.000 Euro ist eingeteilt in 1.000.000 Stückaktien ohne Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.05.05 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals bis zu insgesamt 100.000 Euro zu erhöhen. Entsprechend dem Beschluß des Vorstandes vom 18.05.2000 wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von 50.000 Euro durchgeführt. Es verbleibt ein genehmigtes Kapital in Höhe von 50.000 Euro. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 31.05.06 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals bis zu insgesamt 200.000 Euro zu erhöhen.

Average number of employees employed during the business year

The total average number of employees is 48.

Additional disclosure requirements pursuant to the Companies Act

Statements on the portfolio, purchase and sale of own shares

The purchase of shares had the aim of securing the options schedule. The portfolio as of 31/12/2003 contained 6,912 own shares. The share of the share capital is 0.69 %.

Statements on the type of shares

The share capital of 1,000,000 Euros is divided into 1,000,000 individual share certificates without nominal value. The shares are made out to the owner.

Statements on the agreed capital

The board of management is authorised to increase the share capital to a total of Euro 100,000 by 31/05/05 upon agreement of the non-executive directors by issuing new shares once or several times against cash assets or property, plant and equipment. Following the decision agreed by the board on 18/05/2000, a capital increase of 50.000 Euros was carried out. Agreed capital to the amount of 50.000 Euros remains. The board of management is authorised to increase the share capital to a total of Euro 200,000 by 31/05/06 upon agreement of the non-executive directors by issuing new shares once or several times against cash assets or property, plant and equipment.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde ohne Einschränkung abgeschlossen.

v. Knebel & Ludwig

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlußbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 der ABO Wind AG, Wiesbaden den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ABO Wind AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen von möglichen Fehlern berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, daß unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Wiesbaden, den 12. Mai 2004


 Philipp v. Knebel Doberitz-Forsman
 Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer



The audit has not led to any reservations.

Vorteile der Windkraftnutzung

Die Idee des Bürgerwindparks

Ein "Bürgerwindpark" bringt einer Region viele Vorteile - vor allem Impulse für die Wirtschaft und die Gemeinden. Anwohner haben zudem die Möglichkeit, sich finanziell zu beteiligen.

Zum Konzept eines Bürgerwindparks gehört zunächst die frühzeitige Information der Bevölkerung über das Bauvorhaben. Beim Bau der Fundamente für die Windkraftanlagen, der Kabeltrasse zum Stromnetz und der benötigten Wege werden dann, soweit es möglich ist, regionale Unternehmen berücksichtigt.

Eigentümerin eines Bürgerwindparks ist eine Kommanditgesellschaft (KG). Kapitalanleger können sich durch den Kauf von Kommanditanteilen an der KG und damit am wirtschaftlichen Erfolg des Windparks beteiligen. Es wird angestrebt, möglichst viele Miteigentümer aus der unmittelbaren Umgebung zu gewinnen. Die Mindestbeteiligungssumme ist für Bürger aus der Region deutlich reduziert und bei der Zuteilung der Kommanditanteile werden sie bevorzugt berücksichtigt.

Nutzen für die Regionen

Windkraftanlagen stärken die Wirtschaft rund um ihre Standorte, was insofern von wesentlicher Bedeutung ist, als viele Windparks in strukturschwachen Regionen stehen.

Aufträge für die regionale Bauindustrie

Nutznieser ist zunächst die Baubranche. Das Auftragsvolumen für ein Windrad beträgt in Abhängigkeit des Standortes und des Typs der Windkraftanlage rund 100.000 - 300.000 Euro. Üblicherweise sind es mittelständische regionale Bauunternehmen, die bestehende



Advantages of using wind power

The idea of the citizen's wind park

A "citizen's wind park" provides many advantages to a region: predominantly impulses for the economy and the communities. Residents also have the opportunity to participate financially.

The concept of a citizen's wind park also includes first of all the early information of the population about the planned construction. As far as possible, regional companies are then considered for the construction of the foundations for the wind turbines, the cable lines to the electricity network and the required access routes.

A citizen's wind park is owned by a limited partnership. Capital investors can participate in the limited partnership and therefore the economic success of the wind park by purchasing limited partner's shares. The aim is to attract as many co-owners from the immediate vicinity as possible. The minimum share amount for citizens is also markedly reduced and they receive preferential consideration in the allocation of limited partner's shares.



Feldwege mit Schotter ausbauen, Kranstellplätze planieren, Stahlbetonfundamente errichten und Kabel zur nächsten Stromtrasse verlegen. Fast alle dazu notwendigen Baustoffe kommen ebenfalls aus nächster Umgebung: 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton werden allein für das Fundament eines Windrades benötigt.

Pachteinnahmen für landwirtschaftliche Betriebe

Des Weiteren profitieren die verpachtenden Grundstückseigentümer. Sie erhalten über die gesamte Pachtdauer von 20 Jahren hinweg sichere Einkommen. Meist sind es landwirtschaftliche Betriebe, die in Anbetracht ihrer wirtschaftlichen Situation durch ein festes Zusatzeinkommen ihre Existenz und damit Arbeitsplätze sichern können.

Einnahmen für Gemeinden

Häufig entstehen Windparks auf Flächen im Eigentum von Gemeinden, die dann die Pacht erhalten. Zusätzlich profitieren die Gemeinden von Gewerbesteuerereinnahmen und den Sondernutzungsgebühren für die Nutzung öffentlicher Wege.

Arbeitsplätze

Zur Wartung und Instandhaltung der Windenergieanlagen richten die Hersteller der Windräder in den Regionen meist schon von 10 - 15 Maschinen an Stützpunkte mit Wartungstechnikern ein.

Schadstoffeinsparung

Eine moderne Windkraftanlage mit einer Nennleistung von 1,5 Megawatt (MW) hat eine durchschnittliche Jahresstromproduktion von rund 3 Mio. Kilowattstunden (kWh), die zur Versorgung von rund 1.000 Durchschnittshaushalten reicht.

Gegenüber konventionellen Kraftwerken spart eine solche Windenergieanlage während einer Laufzeit von 20 Jahren folgende Schadstoffmengen ein:

36.300 t	Kohlendioxid (CO ₂)
23 t	Schwefeldioxid
31 t	Stickoxid
7 t	Kohlenmonoxid



Benefits for the regions

Wind turbines strengthen the economy around their locations, which is even more significant as many wind parks are located in structurally weak regions.

Orders for the regional construction industry

Initial beneficiary is the construction industry. The order volume for a wind turbine amounts to ca. 100,000 to 300,000 Euro dependent on the location and type of the turbine. Generally, small to medium sized, regional construction companies reinforce the existing paths with gravel, level crane sites, erect reinforced concrete foundations and lay cables to the next power line. Almost all required materials also come from nearby: 40 t steel and 350 cubic meters of concrete alone are used for the underground foundation of a turbine.

Rent income for farms

In addition, the property owners benefit from leases. They receive a steady income over the entire lease period of 20 years. Mostly, these are farms, which can secure their existence and jobs by a fixed additional income.

Income for communities

Often, wind parks are created on land owned by communities, which then receive rent. In addition, the communities profit from trade tax income and the charges for the separate use of public roads.

Jobs

The manufacturers of wind turbines set up bases with maintenance technicians in the regions for maintenance and repair of the wind turbines - in most cases if 10 - 15 machines are erected within a region.

Pollution reduction

A modern wind turbine with an output of 1,5 mega watts (MW) has an average annual electricity output of ca. 3 million kilowatt hours (kWh), which is sufficient to supply ca. 1,000 average households.

In contrast to conventional power plants, such a wind turbine saves on the following pollution during a 20 year operation:

36,300 t	Carbon dioxide (CO ₂)
23 t	Sulphur dioxide
31 t	Nitric oxide
7 t	Carbon monoxide
3,5 t	Dust

Projektierung und Bau eines Windparks

Um einen Windpark ans Stromnetz zu bringen, sind viele komplexe Arbeitsschritte notwendig.

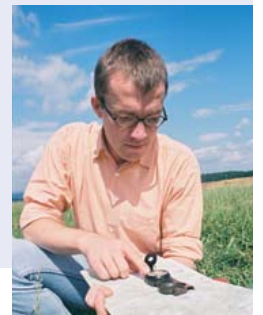
ABO Wind beschäftigt Maschinenbau-, Bau- und Umweltingenieure, Geographen, Physiker, Landschaftsplaner und Ökonomen, die Windparkprojekte von der Planung bis zur Inbetriebnahme abwickeln.

Schritt 1: Standortbegutachtung und Standortsicherung

Zunächst wird anhand verschiedener Kriterien geprüft, ob sich eine für den Bau von Windkraftanlagen ausgewiesene Fläche als Standort für einen ABO Windpark eignet. Eine Besichtigung gibt Aufschluss über die lokalen Gegebenheiten, dabei wird beispielsweise geprüft, ob der Standort an exponierter Stelle liegt oder die Windeinströmung durch Geländeform oder Bewuchs beeinträchtigt ist. Zudem führt ABO Wind eigene Windmessungen über einen Zeitraum von mindestens einem halben Jahr durch, um den externen Windgutachtern eine sichere Datenbasis für ihre Prognosen zu liefern. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind kosteneffiziente Möglichkeiten zum Anschluss an das Stromnetz.



Fällt die Entscheidung für den Standort, sucht ABO Wind den frühzeitigen Kontakt zu den Gemeinden, um die Kommunen und Bürger von Anfang an in die Planungen mit einzubinden und das Projekt sozial- und umweltverträglich zu realisieren. In dieser Phase werden auch die Pachtverträge geschlossen.



Project planning and construction of a wind park

Many complex steps are required to bring a wind park online with the power network.

ABO Wind employees mechanical, civil and environmental engineers, geographers, physicists, landscape planners and economists, who handle the wind park projects from planning to start up of operation.

Step 1: Assessment and securing of the location

First, various criteria are used to check if land zoned as a location for wind turbine construction is suitable for an ABO wind park. An inspection exposes the local conditions; it is checked, for example, if the location is exposed or if the wind flow is obstructed by the type of landscape or vegetation. In addition, ABO Wind conducts its own wind measurements over a period of at least six months to provide the external wind experts with a secure database for their forecasts. An additional aspect is the cost efficient option for connection to the power grid.

If the location is chosen, ABO Wind seeks early contact with the communities to involve them and the citizens in the planning and to realise the project in a socially and environmentally friendly manner. In this phase, lease agreements are also entered into.



Schritt 2: Planung und Genehmigungsverfahren

Vor Ort werden mit Hilfe eines Landvermessungssystems (GPS) die idealen Positionen für die Anlagen erfasst. Sie sind unter anderem die Basis für Energieertragsgutachten, Schallgutachten, Sichtbarkeitsstudien und Schattenwurfgutachten, die von der Planungsabteilung mit speziellen EDV-Programmen erstellt werden. Diese Studien werden mit den Genehmigungsanträgen bei den Behörden eingereicht.

In der Planungsphase werden auch Rentabilitätsberechnungen vorgenommen, die unter Berücksichtigung der Investitionen und der zu erwartenden Winderträge die Grundlage des Finanzierungskonzeptes sind.



Schritt 3: Errichtung des Windparks

Um die Einhaltung von Zeitplänen, Qualitätsnormen und Kostenkalkulationen zu gewährleisten, übernimmt ABO Wind auch die Bauleitung, d.h. ABO Wind plant, koordiniert und überwacht die einzelnen Arbeitsphasen.

Fundamentbau

Für die Baumaßnahmen werden, soweit möglich, mittelständische Bauunternehmen aus der Region beauftragt. Fundamentbau und Zuwegung sind die ersten Arbeitsschritte. Vorwiegend werden bereits vorhandene Feldwege für die Zuwegung zum Windpark genutzt, die – falls notwendig – mit Schotter ausgebaut werden.



step 2: Planning and approval processes

Land measuring systems (GPS) are used on site to establish the ideal locations for the turbines. They are also the basis for energy yield reports, noise reports, visibility studies and shadow casting reports, which are created by the planning department with special software. These studies are submitted with the applications for approval to the authorities.

Profitability calculations are also carried out in the planning phase, which form the basis for the financing concept under consideration of the investments and the expected wind yields.



step 3: Erection of a wind park

ABO Wind also assumes the site supervision to guarantee that schedules, quality standards and cost calculations are met, i.e. ABO Wind plans, coordinates and monitors the individual work phases.

Foundations

As far as possible, medium sized regional construction companies are hired for the construction works.

The creation of foundations and access routes are the first work steps. Predominantly, already existing paths are used for the access routes to the wind park, which are reinforced by gravel – if required.

Ca. 40 t of steel and 350 cubic meters of concrete are used for the foundation of a wind turbine.

Für das Fundament einer Windkraftanlage werden rund 40 Tonnen Stahl und 350 Kubikmeter Beton verarbeitet.

Kabeltrassenbau

Meist parallel zu den Wegen verläuft die Kabeltrasse, die die Anlagen mit dem Umspannwerk verbindet. Mit einem Kabelpflug können bis zu 1000 Meter Kabel an einem Tag verlegt werden.

Errichtung der Windkraftanlagen

Die eigentliche Errichtung der Windkraftanlage geschieht innerhalb nur eines Tages in drei Abläufen. Zunächst wird der Turm in mehreren Segmenten angeliefert und mit zwei Kränen aufgebaut (1). Es folgt die Gondel, die am Turm mit hochfesten Schrauben montiert wird (2). Am Boden werden die drei Rotorblätter mit der Nabe verbunden, die dann als letztes Bauteil angebracht wird (3).



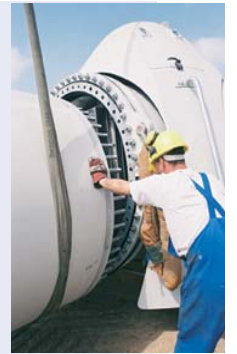
Cable lines

The power line often runs parallel to the pathways, which connects the turbines to the substation. Up to 1000 meters of cable can be laid in a day with the help of a cable plough.

Erection of the wind turbines

The actual erection of the wind turbine takes place in three phases in only one day. First of all, the tower is delivered in several sections and erected with two cranes (1). Then follows the car, which is fixed to the tower with reinforced screws (2). On the ground, the three rotor blades are connected to the hub, which then is mounted as the final component (3).

1



3

3



2



3



2



Impressum

Herausgeber:

ABO Wind AG
Hirtenstr. 26
65193 Wiesbaden
www.abo-wind.de

Ansprechpartner:

Andreas Höllinger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 06 11 / 26 765 - 19
Fax 06 11 / 26 765 - 99
e-mail: hoellinger@abo-wind.de

Gestaltung:

Claudia Tollkühn, Wiesbaden

Fotos:

ABO Wind AG;
Gabriele Röhle, Fotodesignerin ADG;

Druck:

Gorius Druck und Service GmbH, Vendersheim

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Impressum

Published by:

ABO Wind AG
Hirtenstr. 26
65193 Wiesbaden
www.abo-wind.de

Contact:

Andreas Höllinger
Public Relations
Tel. 06 11 / 26 765 - 19
Fax 06 11 / 26 765 - 99
e-mail: hoellinger@abo-wind.de

Concept and design:

Claudia Tollkühn, Wiesbaden

Photos:

ABO Wind AG;
Gabriele Röhle, Fotodesignerin ADG;

Printed by:

Gorius Druck und Service GmbH, Vendersheim

Printed on 100 % recycled paper

Deutschland

ABO Wind AG

Büro Wiesbaden (Firmensitz)

Hirtenstraße 26
D-65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 26765-0
Fax: 0611 / 26765-99

e-mail: global@abo-wind.de
www.abo-wind.de

Büro Mainz

Oberdorfstraße 10
D-55262 Heidesheim

Tel.: 06132 / 8988-00
Fax: 06132 / 8988-29

Frankreich

ABO Wind SARL

Büro Toulouse

116, Grande rue Saint Michel
F-31400 Toulouse
France

Tel.: +33 (0) 5 34 3116 76
Fax: +33 (0) 5 34 3163 76

e-mail: info@abo-wind.fr
www.abo-wind.fr

Büro Colmar

50, Avenue d'Alsace,
F-68000 Colmar
France

Tel.: +33 (0) 3 89 20 45 11
Fax: +33 (0) 3 89 20 43 79

Spanien

ABO Wind ESPAÑA S.A.

C/ Embajador Vich 3, 2 T
E-46002 Valencia
España

Tel.: +34 902 198 937
Fax: +34 902 198 938

e-mail: global@abo-wind.es
www.abo-wind.es